

LOKALANZEIGER

Zeitung für Eberstadt, Mühlthal, Bessungen und Heimstättensiedlung

Ralf-Hellriegel-Verlag · Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 16

17. September 2010

20. Jahrgang

Große Nachfrage nach dem „Goldstück“



SEHR ZUFRIEDEN zeigten sich die Veranstalter vom Gewerbeverein Eberstadt über den Verlauf des verkaufsoffenen Sonntags am 12. September. Vereinsvorsitzender Michael Knieß (r.) meldete regen Besuch in den Geschäften, „besonders in den Nachmittagsstunden war's voll in Eberstadt“, freute er sich auf Nachfrage des „Lokalanzeigers“. „Wir selbst hatten mit den 70 Stammkunden in unserem Betten- und Raumausstattungsraum in der Oberstraße alle Hände voll zu tun“, so Knieß. Auch Norbert Schoeneweiß, Zweigstellenleiter der Sparkassenfiliale Eberstadt sowie Kassenwart des Gewerbevereins, wertete den Sonntag überaus positiv. „Trotz Konkurrenzveranstaltungen im Umkreis, wie der Pfungstädter Kerb, herrschte hier reger Betrieb in den Geschäften“. Großes Interesse zeigten die Menschen an dem neu ins Leben gerufenen „Eberstädter Goldstück“. „Bereits 130 Taler sind seit dem ersten ‚Handelstag‘ bereits in Eberstadt im Umlauf“, berichtet Schoeneweiß stolz. „Mit dem Eberstädter Goldstück haben wir bei den Leuten ins Schwarze getroffen“, ist sich auch Jennifer Feyrer, Kundenberaterin in der Volksbank Eberstadt, sicher. „Die Nachfrage ist ziemlich groß“, so die Bankangestellte. Die Goldtaler sind in den Eberstädter Filialen der Sparkasse sowie der Volksbank erhältlich und haben einen Gegenwert von 10 Euro. Die glänzende Messingmedaille soll es all denen, die in Eberstadt auf der Suche nach einem individuellen Geschenk sind, einfach machen, dieses auch zu finden. Die Eberstädter Geschäfte – übrigens allesamt Gewerbevereinsmitglieder – bei denen das „Eberstädter Goldstück“ eingetauscht werden kann, sind an einem gelb-blauen Aufkleber an der Eingangstür zu erkennen und auf der Internetseite des Gewerbevereins unter www.ogv-eberstadt.de zu finden. Ein Flyer, der in Geschäften und Banken ausliegt, listet die Teilnehmer ebenfalls auf. Was geschieht mit eventuellen „Trittbrettfahrern“, also Geschäften, die an der Aktion teilnehmen, aber nicht Mitglied im Gewerbeverein sind, wollen wir von Michael Knieß wissen. „Die Aktion ist finanziert vom Gewerbeverein ausschließlich für seine Mitglieder. Und wer dennoch mitmacht, hat entweder die Möglichkeit, in den Gewerbeverein einzutreten, oder wir müssen diesen Geschäften die Teilnahme leider verwehren. Obiges Bild zeigt Jennifer Feyrer, eingerahmt von Norbert Schoeneweiß (l.) und Michael Knieß bei der Vorstellung des „Eberstädter Goldstücks“.

(Bild: Ralf Hellriegel)

AUS DEM INHALT

Eberstadt
Plädoyer für einen
Eberstädter Ortsbeirat 6

Eberstadt
CVJM: Besuch aus Afrika 7



SONDERSEITEN

Bessunger Kerb 3-5
Beerwischer Kerb 7
Ihr Zuhause 10

erhalten? Zeitung
Telefon
DA-880063
nicht



Auch der Herbst ist Sonnenbrillensaison!

Auch Herbst- und Wintertage sind aus augenoptischer Sicht Saison für Sonnenbrillen. Die Kombination aus tief stehender Sonne und nasser Straßenoberfläche ist nicht nur für die Blendung des Auges verantwortlich. Häufig erscheint die Szenerie nur als flimmerndes, helles Licht und was sich auf der Straße wirklich abspielt, nimmt das Auge nicht mehr wahr. Lassen Sie sich beraten!

Wir sehen uns!

Oberstraße 8 · 64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel.: 06151/56076 · Fax: 06151/591644
www.beutel.de · kontakt@beutel.de

BEUTEL
Augenoptik

Herbstkonzert der Spielleute

EBERSTADT (ng). Am 26. September veranstaltet der Dieter-Beßler-Spielmanszug e.V. Darmstadt-Eberstadt erstmals in seinem Vereinsheim ein Herbstkonzert. Bei Kaffee und Kuchen sind interessierte Bürgerinnen und Bürger Eberstadts und Umgebung, sowie Freunde und Bekannte herzlich eingeladen, dem abwechslungsreichen Programm der Spielleute zu lauschen. Das Konzert beginnt um 15.00 Uhr (Saalöffnung ab 14.00 Uhr). Der Eintritt ist frei.

NEUE NACHRICHTEN
BESSUNGER
LOKALANZEIGER
Bürgernah & Heimatweit!

GOLD-ANKAUF & AUKTION
Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten
ALBERT KIEL Briefmarken
Darmstadt-Eberstadt · Tel.: 06151 - 55047 · Fax: 55049
Pfungstädter Str. 35 · Email: info@kiel-briefmarken.de

Holzlesescheine für Gemeindewald Mühlthal

MÜHLTAL (hf). Durch den Erwerb eines Holzlesescheines besteht die Möglichkeit, im Gemeindewald Mühlthal kostengünstig selbst Holz zu schneiden und abzufahren.

Aufarbeitung von Kronenholz oder ganzen Bäumen: Laubholz (Buche, Eiche): 25 Euro je Raummeter. Nadelholz (Fichte, Kiefer): 16 Euro je Raummeter. Leseholzschein für Astholz unter 7 cm Durchmesser (Gültigkeit je Schein: 4 Wochen): 15 Euro je Leseholzschein.

Übersteigt die Nachfrage nach Brennholz das aktuelle Angebot, können sich die Bürger auf eine Warteliste eintragen lassen. Vorgeschrieben ist das Tragen der vollständigen Schutzkleidung (Helm mit Gesichtsschutz, Handschuhe, Schnitzschutzhose, Sicherheitstiefel mit Stahlkappe). Ein Motorsägenkurs, zu dem man sich beim Hess. Forstamt in

Darmstadt (Tel.: 06151/40910) anmelden kann, ist Pflicht. Interessenten werden gebeten, sich beim Revierförster über den Arbeitsablauf zu informieren.

Margit Becker
Immobilienmaklerin
Immobilienverwaltung
Wir suchen für solvente
Kunden Wohnungen,
Häuser und Grundstücke
Kiesbergstraße 33 · Darmstadt
Telefon 06151-3533440
www.margitbecker-immobilien.de

Ausgestellt werden die Scheine vom zuständigen Revierförster in der Zeit vom 1. September 2010 bis spätestens 31. März 2011. Für alle Mühlthaler Ortsteile ist zuständig die Revierförsterei Emmelinhütte, Förster Schilling, Papiermüllerweg 1, Ortsteil Trautheim, Telefon: 06151/14283 Sprechzeit jeweils donnerstags von 15.00 - 17.00 Uhr.

Promenadenkonzerte

EBERSTADT (ng). Im Rahmen der Promenadenkonzerte der Stadt Darmstadt und des Sängerkreises Darmstadt-Stadt, laden die Eberstädter Gesangsvereine Frohsinn 1842 und Germania 1894 am 19. September um 11 Uhr herzlich in den Eberstädter Rathausgarten ein.

Die Chöre bieten unter der Leitung der Dirigenten Karin Glitscher (Frohsinn) und Martin Ludwig (Germania) für eine Stunde Chorgesang. Bei Regen wird das Konzert in den Rathaussaal verlegt.


Ihr Mercedes-Benz Partner in Pfungstadt.
Für diesen Service lohnt es sich, nach Pfungstadt zu kommen:
Neufahrzeuge, Jahres- und Gebrauchtwagen, Mercedes-Benz Original Service, Zubehör und Accessoires, 24h Pannenservice, Unfallinstantenzahlung und Schadenabwicklung, Lackierung, professionelle Fahrzeugaufbereitung, Nutzfahrzeugservice.
Mercedes-Benz

AUTOHAUS BARTMANN
Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Robert-Bosch-Straße 20 · 64319 Pfungstadt · Telefon 06157 8003-0 · www.bartmann.de

Herzlich willkommen

Darmstädter Herbstmeß

24. September bis 4. Oktober



Das Familien-Volksfest
Darmstadt · Meßplatz

28. September: Familientag
30. September: Romantischer Abend
4. Oktober: Abschluss-Feuerwerk

www.herbstmess.de

Darmstadt hat einen neuen Datterich



DEN DATTERICH zelebrierten am vergangenen Sonntag (12.) 11 Protagonsten in der Stadtkirche bei einer Lesung der ganz besonderen Machart. Ernst Elias Niebergall (1815-1843) hätte sicher seine Freude daran gehabt. Des Heiners liebstes Stück, der „Datterich“, wurde in dieser Form und besonders in dieser Besetzung uraufgeführt. Dies wird ähnlich in die Geschichte eingehen, wie die eigentliche Premiere des Stücks im Jahr 1862 im Chausseehaus in Bessungen. Und dem Applaus der über 900 anwesenden Zuhörer nach der 90-minütigen Lesung konnte man entnehmen, dass man sich diese Vorstellung weitere Male wünscht. Im Gedenken an den unvergessenen Robert Stromberger (1930-2009), der tags darauf 80 Jahre alt geworden wäre, und der die Rolle des liebenswerten Schnorrers über 30 Jahre wie kein anderer auf die Bühne brachte, hat Tochter Iris diese „szenischen Lesung“ einstudiert. Roland Hotz, Chef des Kikeriki Theaters, hauchte dem Titelhelden wortgewandt Leben ein: gestenreich und mundartlich gekonnt. „Focus“-Gründer Helmut Markwort gab als Zeitungsmacher den stoischen Zeitungsleser Dumbach, Iris Stromberger dessen Ehefrau. Neben Ex-Staatsministerin Ruth Wagner, die das Lisettche las, waren Fabian Stromberger (Schmidt), Eva Schöpp (Marie), Hans Weicker (Spirwes), Sascha Rühl (Bengler), Heinz Holzhauer (Steifschächter), Dieter Schäfer (Knippelius), sowie Sonja Hess (Evchen) zu hören. Die Moderation hatte Hansfred Glenz.

(Bild: Lothar Hennecke)

Darmstädter Herbstmeß 2010

DARMSTADT (ng). Wenn am 24.9. ab 15 Uhr wieder Freuden-schreie über den Darmstädter Meßplatz schallen, ist es soweit: Die Darmstädter Herbstmeß startet. Der Stadt Darmstadt ist es gelungen, zahlreiche aufregende Fahr- und Belustigungsgeschäfte zu verpflichten. Auch für das leibliche Wohl der Gäste ist gesorgt. Neben traditionellen Spezialitäten wie Bratwurst und Fischweck locken unter anderem der Duft von Pizza, Flammkuchen und Backfisch. Kirmeseis, leckere Crepes, frisch gebrannte Mandel, Mohrenköpfe, warme Donuts oder Schoko-Fruchtspieße sind nur eine kleine Auswahl der süßen Leckereien die auf die Besucher warten.

Im Wiener Kaffeehaus und den Weinständen kann der Besucher in gemütlicher Atmosphäre dem bunten Treiben zuschauen. Zuckerfreunde können ihr Glück bei der Euro-Tombola und in der „Gambling Hall“ versuchen. Für Spiel, Spaß und Spannung sorgen unter anderem Pfeilewerfen, Entenangeln und die klassische Schießbude. Über 50 Stände umfassen der traditionellen Dippe- und Verkaufsmarkt. Hier bekommen man neben Töpferwaren auch allerlei andere nützliche Dinge. An Sonn- und Feiertagen unterhält Clown Klinki kostenlos und bringt so manches Strahlen in Kinder- und Erwachsenenaugen. Für die ganz kleinen Gäste gibt es jeden Tag kostenloses Kinderschminken.

Der Bieranstich findet am 24.9. um 19 Uhr statt und wird von Oberbürgermeister Walter Hoffmann durchgeführt. In Moppels Eventzelt findet unter anderem vom 2.-3. Oktober eine Tattoo-Convention mit täglicher Abschluß-Party statt. Und auch sonst bietet dieses Zelt ein umfangreiches Programm für alle Altersschichten. Am 28. September findet ganz-tägig der beliebte Familientag statt. An diesem Tag bieten alle Fahrgeschäfte Ihre Fahrten zum halben Preis an und alle anderen Beschicker halten tolle Sonderangebote bereit.

ein. Bevor am 4. Oktober die Meß endet, lässt man es noch mal richtig krachen. Von 14-18 Uhr gibt es erstmals die Abschluss-Happy-Hours mit ermäßigten Fahrpreisen und tollen Sonderrabatten an allen anderen Geschäften und um ca. 21 Uhr lässt das große Abschlussfeuerwerk den Himmel Darmstadts erstrahlen. Autofahrer benutzen bitte den kostenlosen Parkplatz am Nordbad. Aber auch die Straßenbahnlinien 4 & 5 bringen Sie direkt zum Meßplatz. Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 14-22 Uhr, Freitag und Samstag 14-22.30 Uhr, Sonntag 12-22 Uhr



(Archivbild: Ralf Hellriegel)

Vom Böllenfalltor zum Bismarckturm

DARMSTADT (ng). Zum Waldspaziergang entlang der ehemaligen Nieder-Ramstädter Chaussee zum Goethefelsen bis zum Bismarckturm (mit Turmbesteigung) auf dem Dommerberg lädt Darmstadt Citymarketing e.V. am 26. September ein. Treffpunkt zu der zweistündigen Führung ist um 14 Uhr an der Haltestelle Böllenfalltor. Die Karten kosten jeweils 7 Euro (ermäßigt 4 Euro) und sind im Vorverkauf im Darmstadt Shop im Luisencenter, im Internet unter www.darmstadt-marketing.de oder direkt am Treffpunkt erhältlich.

TAG DER OFFENEN TÜR am 24.9., 11-18 Uhr

..... Sturzgefahr, alleinlebend?

Unser Hausnotruf schafft Sicherheit, unser Betreuungskonzept Geborgenheit

- Rund um die Uhr
- Selbstauslösende Alarmer (bei Bewegungslosigkeit)
- Hilfe und Beratung
- regelmäßige Patenanrufe

**SOPHIA**
Zu Hause leben. Mit Sicherheit.

Rufen Sie uns an: SOPHIA Hessen **06151-780 500**

Darmstadt Rheinstraße 65-67
Beratungstermin vor Ort

Bezuschussung durch die Pflegekassen - Sonderpreise für Bauvereinmieter

Schloß Alsbach

Kinder-Ritterspektakel

So. 19. Sept. ab 10 Uhr
Mit Ritterschlag & Urfunde

Mittelalter Spektakel

1. bis 3. Okt.
Markt & Gerichtstag
Ritter, Gaukler
Spielzeuge

www.schloss-alsbach.org

AUGENOPTIK

FORMHALS

GMBH

BRILLEN UND CONTACTLINSEN

Inh. Klaus-Peter Geiger

Elisabethenstraße 16 • 64283 Darmstadt

Telefon 0 61 51/2 49 40

Darmstadt präsentiert:

Verkaufsoffener Sonntag in Darmstadt

26. Sept.

Fashion Hair Beauty

13-19 Uhr

- Moden-Shows auf drei Bühnen
- Die neuesten Hair-Trends der Saison
- Show-Bühnen am Luisenplatz, Ludwigplatz und Weißen Turm

Darmstadt ist... **LEBEN**

www.darmstadt-citymarketing.de

**P&G salon professional**
P&G beauty & grooming

**Volksbank eG**
Darmstadt • Kreis Bergstraße

**Echo!**
Zeitung für Südhessen

**da**
Darmstadt Citymarketing e.V.

Weltkindertag in der Innenstadt

DARMSTADT (psd). Die Wissenschaftsstadt Darmstadt feiert am kommenden Sonntag (19.) den Weltkindertag in der Innenstadt. Auf dem Marktplatz, aber auch auf dem Friedensplatz, dem Platz am Weißen Turm und im City-Carree finden Kinder und Eltern ein reichhaltiges Kreativ- und Informationsangebot von rund 50 Darmstädter Einrichtungen, die in der Kinder- und Jugendarbeit aktiv sind. Der Weltkindertag 2010 steht unter dem Motto „Respekt für Kinder“. Darmstadts Jugend- und Sozialdezernent, Stadtrat Jochen Partsch, eröffnet den Weltkindertag um 12 Uhr. Am Weltkindertag erobern die Kinder ihre Stadt. Auf der „Bühne Marktplatz“ wird ein buntes Programm von Kindern für Kinder geboten: Das Spektrum reicht vom Umweltmemory und Schminkaktionen bis zu phantasievollen Bewegungsspielen. Alle Angebote, die die Kinder auf einem Spiel-parcours in der Innenstadt wahrnehmen können, sind kostenfrei.

Helfen ist unsere Aufgabe



Menü-Service
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan

Krankentransporte
liegend oder im Rollstuhl - wir bringen sie pünktlich überall hin

Hausnotrufzentrale
24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr

Erste-Hilfe Ausbildung
Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus

Häusliche Krankenpflege
Grundpflege, medizinische Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung

ASB Darmstadt-Starkenburg: 0 61 51 / 50 50

Pfungstädter Straße 165, 64297 Darmstadt

www.asb-darmstadt.de

Liebe Bessungerinnen und Bessunger,
liebe Besucher der Bessunger Kerb,

wir sind wieder mitten drin, im alljährlichen Kerbe-
trubel. Die Menschen der gesamten Stadt treffen
sich derzeit fast allwöchentlich, um miteinander in
den Stadtteilen ihre Kirchweih zu feiern. Es gibt
kein anderes Fest in Darmstadt, das sich zwi-
schen August und November so oft wiederholt,
bei dem das Traditionelle bewahrt und das
Moderne gelebt wird und an dem sich tausende
von Menschen gegenseitig besuchen, freundlich
aufeinander zu- und herzlich miteinander umgehen.
Stadtweit erklingt die gleiche Hymne: „Die Kerb is do,
was sinn die Leit so froh!“

Die Kerwemütter und Kerweväter samt ihrer Kerwemädscher und
Kerwerborsch übernehmen einen wichtigen Part in der Kerbezeit. Sie sind die Repräsentanten ihres Stadt-
teils und die Botschafter für den praktizierten Austausch ihrer Heimatquartiere untereinander. Sie bringen
die Menschen der Stadt zusammen in ihrem Viertel, ob in der Kirche, auf dem Festplatz, in den Kneipen,
beim Kerbumzug oder beim Frühschoppen. Gelebte Einigkeit, ehrliche Fröhlichkeit!



Zusammen mit meinen Kerbadjutanten Carolin und
Dennis und im Namen der Bürgeraktion Bessun-
gen/Ludwigshöhe freue ich mich, die Bewohner aller
Stadtteile und natürlich auch alle „Auswärtigen“ auf
unserer Bessunger Kerb
begrüßen zu können.

Man sieht sich.

Euern
Kerwevadder
Ralf Hellriegel



SEIT GENERATIONEN
FÜR GENERATIONEN!

Wurst- und Fleischwaren vom Metzger.
Qualität aus kontrollierter Aufzucht.

Salm
DARMSTADT

www.salm.de

Für jeden Anlass das richtige Fahrzeug

Autovermietung Paschke
PKW · LKW · CABRIOS · BUSSE

Niederstraße 16
64285 Darmstadt

Telefon (06151) 6 31 31
Telefax (06151) 6 33 36
bpaschke@freenet.de

**Wir wünschen viel Spaß
auf der Bessunger Kerb!**

MÜLLER
DACHDECKER – MEISTERBETRIEB

- Ausführung sämtlicher
Dacheindeckungen
und Reparaturen
- Gegründet 1863

Klappacher Straße 84
64285 Darmstadt
Tel.: 06151/66 14 42
Fax: 06151/136 02 48
Mobil: 0170/7 76 45 84

Lappings
Schmiede

Inh. Norbert Best · ehem. Schöning

Meisterbetrieb Metallbau aller Art
Neuanfertigung und Reparatur
Sandbergstr. 43 - 64285 Darmstadt
Tel. 06151-9697879 Mobil 0163-6168866

ARCADE
Der freundliche Café-Kiosk
in BESSUNGEN
Sonntagsbrötchen ab 30 Cent
Täglich frische Backwaren
von der Bäckerei **JUNG**
Lieferung frei Haus
Bessunger Str. 8 • 6425 Darmstadt • 06151 - 951 27 11

Zeitschriften
Eis & Getränke
Belegte Brötchen
Tabakwaren
Lottoannahmestelle
Kaffee, auch To Go
HERMES Annahmestelle

Obst- und Gemüsehof Josef Mesch · Griesheim

Bauernladen

Ludwigshöhstraße 1 · DA-Bessungen
Telefon 0172-613 72 64
Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 8.30-18.30 Uhr · Sa. 8.00-14.00 Uhr

Wir wünschen fröhliche Kerbtage!

**Knackfrisch: Obst und Gemüse
der Saison und natürlich
Zwetschgen zur Kerb!**

**Ich wünsche Euch
allen eine fröhliche
Bessunger Kerb!**

Jochen Partsch
Oberbürgermeisterkandidat
OB-Wahl 2011

Concertante – Musikalische Kostbarkeiten

BESSUNGEN (ng). Die evangeli-
sche Petrusgemeinde lädt am 26.
September um 20 Uhr zu einem
besonderen Konzert ein.
Zu Gast ist das Barockensemble
„Les trois mains“, dem vier Musi-
kerinnen angehören: Jung-Hyun
Yu (Blockflöte), Katerina Stursova
(Barockvioline), Franziska Grunze
(Viola da Gamba und Violoncel-
lo) und Roxana Neașu (Cemba-
lo). Gegründet wurde das En-
semble 2005 von Jung-Hyun Yu
und Roxana Neașu mit dem
Ziel, Alte Musik in all ihrer vielsei-
tigkeit darzustellen.
Um die klanglichen Besonderhei-
ten dieser vielfältigen und farbi-
gen Musik am besten zur Gel-
tung zu bringen, spielen die vier
Musikerinnen auf historischen
Instrumenten bzw. deren origi-
nalgetreuen Nachbauten.

Im Mittelpunkt stehen Werke ei-
ner Epoche, in der Blockflöte,
Violine, Viola da Gamba und
Cembalo ihre Blütezeit erlebten,
wobei für die Spielerinnen vor al-
lem die Inspiration durch die Mu-
sik und die Spielfreude im Vor-
dergrund stehen.
Zur Aufführung gelangen Werke
von Dornel, François Couperin,
Forqueray und Rameau, sowie
von Johann Sebastian Bach, Vi-
valdi und Sammartini.
Der Eintritt zu diesem Konzert ist
frei, um Spenden wird gebeten.

UNSER ANGEBOT ZUR KERB

**CHARMS-ANHÄNGER
3 KAUFEN –
2 BEZAHLEN!***

* Den preiswertesten
Anhänger erhalten Sie umsonst

Angebot gültig
vom 17.-25.9.2010

Pannen

Ihr Fachgeschäft für Uhren und Schmuck
DA-Bessungen · Heidelberger Str. 75 · ☎ 061 51-31 21 34

**Zauberei
im Schlösschen**

BESSUNGEN (ng). Am 26. Sep-
tember um 15 Uhr ist im Schlös-
schen im Prinz-Emil-Garten Zau-
berer Uwe zu Gast und zeigt
seine große Zaubershow „Mit
Simsalabim ins Märchenland“ für
Kinder ab 3 Jahren.
Staunen und lachen, nachden-
ken und mitmachen. Unterhal-
tung pur! Ob Uwe wirklich zau-
bern kann, oder muss er wieder
einmal feststellen, dass es ohne
die Hilfe der Kinder nicht geht?
Sicher hält er wieder die neue-
sten Tricks parat, er zaubert einen
kompletten Zoo ins Schlösschen
– allerdings nicht aus flauschi-
gem Fell, sondern aus superlan-
gen, bunten Luftballons.
Karten sind unter Telefon 06151-
63278 (Nachbarschaftsheim
Darmstadt) und an der Tageskas-
se erhältlich.

**Ihre Stadtteilzeitung
wünscht
vergnügte Stunden
auf der
Bessunger Kerb**

**Wir wissen,
was abgeht.**

**Sie wissen,
wo's drinsteht!**




Wenn es um Sport geht.
Mittendrin.

Merck ist mitten im Leben. Und das mit Engagement und Leidenschaft. Wir sind dabei, wenn es darum geht, Sport zu fördern.

www.merck.de/darmstadt



wünscht galaktischen Spaß auf der Bessunger Kerb!

Digitalkopien und Ausdrucke in s/w und Farbe
Großfarbdrucke • Plankopien / Faltungen
T-Shirt Druck mit Transfer, Flock und Flex • Tassen
Bindungen • Laminierungen bis DIN A1

Bessunger Straße 32 DA • Tel. 06151/818 25 25
www.copycosmos.de

„In de‘ Sunn wer isch erst rot und Dan Brown.“

Denken Sie auch immer nur an Bücher?
Heidelberger Str. 81 B • 64285 Darmstadt-Bessungen
Telefon: (DA) 31 58 71 • www.bessunger-buchladen.de

Bessunger Buchladen
Klein, fein, gleich nebenan.

Ihre Partnerin im häuslichen Bereich

Pflegedienst Conny Schwärzel GmbH

Telefon: 06151-783065

Sie finden uns - im Herzen von Darmstadt
Pflegedienst Conny Schwärzel GmbH
Klappacher Straße 86 • 64285 Darmstadt

Wir wünschen viel Vergnügen auf der Bessunger Kerb!

www.pflegedienst-schwaerzel.de

- ✓ Grundpflege
- ✓ Behandlungspflege
- ✓ Hauswirtschaftliche Versorgung
- ✓ Betreuung und Entlastung
- ✓ Beratung
- ✓ Vermittlung

Der Bayerische Wald lädt ein!



Das Sporthotel Sonnenhof verschafft Ihnen zu allen Jahreszeiten einen erholsamen Urlaub im Passauer Land. In modernst ausgestatteten Zimmern werden Sie sich einfach wohlfühlen. Rufen Sie uns einmal an und fragen Sie ganz unverbindlich nach unserem „Riesen-Freizeit-Angebot“.

Ein Bessunger freut sich auf ein Wiedersehen im Bayerischen Wald.
Euer Günther Löbel

Sporthotel Sonnenhof • Weiherweg 5 • 94164 Sonnen
Telefon: 0 85 84/98 00 • Telefax: 0 85 84/98 01 00
www.sporthotel-sonnenhof.de
info@sporthotel-sonnenhof.de

Kerbprogramm

Freitag, 17. September

- 17.45 Uhr Übergabe des Kerbekranzes. Die Freunde aus dem Martins-Viertel bringen den Kerbe-Kranz zum Heiner-Aßmuth-Platz. Dann geht's mit Musik zum Orangeriegarten.
- 18.30 Uhr Hissen des Kerbekranzes auf dem Festplatz im Orangeriegarten. Kerbevadder Ralf Hellriegel stellt sich und seine Kerbe-Adjutanten vor. Das erste Fass Bier wird angezapft.
- 20.00 Uhr Kerb – ganz unter uns! Auftakt zur Kerb 2010 im Gemeindesaal der Petrusgemeinde, Eichwiesenstraße. Für alle Bessungerinnen und Bessunger ob alt oder jung! Mitwirkende: Alleinunterhalter Jörg Emich, Kerbevadder Ralf Hellriegel, die KVB-Tanzgarde, Charly Landzettell, die D.A.U.S., die Hiphop-Gruppe der TGB (Leitung: Eva Dreier), Inge Schelle, u.v.a.m., „Circus Waldoni“. Sponsoren des Abends: Die Darmstädter Brauerei und die Metzgerei Krug. Eintritt: Kerbe-Button-Inhaber haben freien Eintritt – ansonsten 2,- Euro
- 22.00 Uhr Kerbwerk im Jagdhofkeller: Discoparty, Eintritt frei

Samstag, 18. September

- 09.30 Uhr Frühschoppen bei der Metzgerei Krug
- 10.00 Uhr Umwelt- und Familientag beim EAD
- 10.00 Uhr Wanderung mit Georg Angrick; Dauer ca. 3 Stunden, Treffpunkt an der Brunnebitt
- 14.00 Uhr Wanderung mit Lina Geiger, Treffen 13.45 Uhr an der unteren Treppe im Orangeriegarten, Abmarsch 14 Uhr, Dauer ca. 1,5 Std., anschl. Kaffee und Kuchen
- 13.00 Uhr 22. Bessunger Merck-Lauf; Start und Ziel in der Orangerie.
- 15.30 Uhr Kinderfest im Orangeriegarten
- 20.00 Uhr Der ganz besondere Kerbe-Abend: Show und Kerberede in der Comedy Hall. Motto: Jubeljahr bei's Hotze, 30 Jahre Kikeriki. Mit Kerbevadder Ralf Hellriegel und seinen Begleitern, den DCC-Singers, Charly Landzettell, sowie Roland Hotz und seinem Team. Unterhaltung „in de ganz Hall“. (Bereits ausverkauft!)

Sonntag, 19. September

- 10.00 Uhr Festgottesdienst in der Bessunger Kirche mit Pfarrer Manfred Raddatz. Es singt der Chor 2000.
- 11.00 Uhr Promenadenkonzert im Orangeriegarten
- 13.45 Uhr Festzug zur Kerb 2010 – Motto: „Spas uff de Gass“. Aufstellung ab 12 Uhr im Donnersbergring. Der Weg des Festzuges: Donnersbergring, Weinbergstraße, Brüder-Knauß-Straße, Moosbergstraße, Mendelssohnstraße, Herrngartenstraße, Ludwigshöhstraße, Bessunger Straße.

Vorstellung der Teilnehmer am Bessunger Leuchtturm. Zugmarschall: Horst Uhrhan.

15.30 Uhr Konzertkaffee im mittleren Teil des Orangeriegartens. Die Handballer der TG Bessungen sorgen für Kaffee und Kuchen.

Montag, 20. September

- 10.00 Uhr Kerbe-Frühschoppen in der Orangerie. Gegen 11.30 Uhr marschiert Kerbevadder Ralf Hellriegel mit seinen Kerbe-Adjutanten ein; anschließend wiederholt er seine Kerbe-Rede vom Samstag. Frühschoppen mit Jörg Emich. Im Anschluss an den Frühschoppen unternimmt der Kerbe-Ausschuss eine „Pilswanderung“ durch einige Bessunger Gaststätten.
- 21.30 Uhr Großes Feuerwerk im Orangeriegarten

Dienstag, 21. September

- 19.30 Uhr Die Kerb wird beerdigt: Ein kleiner Trauerumzug durch die Straßen Bessungens und die Grabrede von Adam Breitwieser beenden die Bessunger Kerb 2010. Treffpunkt an der Brunnebitt. Lampions und Fackeln kann man vor dem Umzug käuflich erwerben. Nach dem Umzug gibt's im Gemeindesaal der Petrusgemeinde in der Eichwiesenstraße gegen Kostenbeteiligung eingelegte Heringe mit Pellkartoffeln.



Kerbbilder 2009 auf den Sonderseiten:
Hans-Wilhelm Schambach

Auf zur Bessunger Kerb!
17.-21. September



A. Hasshold GmbH
Baumpflege

- Beratung
- Baumpflege
- Baumsanierung
- Baumchirurgie
- Baumfällung
- Rodungen
- Gartengestaltung
- Gartenpflege

Eckhardwiesenstr. 43
64289 Darmstadt
Tel. 0 61 51/71 40 99
Fax 0 61 51/7 62 04
Mobil 01 71/4 23 64 60



Kerb-Frühschoppen im Hof
am
18. September
ab 9.30 Uhr

Metzgerei Krug
Heidelberger Straße 80
64285 Darmstadt
Tel. 0 61 51/6 22 23
metzgereikrug@msn.com

Wir wünschen viel Spaß auf der Kerb ... natürlich mit Zwetschkengucken von



Bäckerei Konditorei
Stefan Förster-Breithaupt
Karlstraße 66
Telefon 4 56 12
Jahnstraße 70
Telefon 6 43 66

WIR EMPFEHLEN ZUR KERB, NEBEN ANDEREN GERICHTEN, UNSEREN ALTBESANNEN ORIGINAL PFÄLZER SAUMAGEN!



Wein-Schlamp KG
Weingroß- und Einzelhandel
– Weinprobierstube –
64285 Darmstadt • Bessunger Straße 21-25 • ☎ 06151/63939
Mit Live-Musik!



Online-Anmeldung
für den 22. Bessunger Merck-Lauf

BESSUNGEN (ng). Im Rahmen der Bessunger Kerb findet zum 22. Mal der traditionelle Stadtteillauf statt. Zum ersten Mal unterstützt das Pharma- und Chemieunternehmen Merck als Titel- und Hauptsponsor die Turngemeinde Bessungen 1865 Darmstadt bei der Ausrichtung der Veranstaltung. „Eine traditionelle Veranstaltung, die mit sehr viel Herzblut und großem Engagement organisiert wird“, erklärt Dirk Sulzmann, Leiter Umfeldbeziehungen, die Gründe für das Sponsoring. Laufbegeisterte freuen sich schon

lange auf den 18. September, wenn der Startschuss zum 22. Straßenlauf durch den Darmstädter Stadtteil Bessungen fällt. Start und Ziel des Bessunger Merck-Laufs ist wie bisher der Orangeriegarten. Der Stadtteillauf beginnt am Kerb-Samstag um 13 Uhr mit dem Purzelllauf. Es folgen weitere Jahrgangsläufe für Schülerinnen und Schüler, bis um 16 Uhr der „Lauf für alle“ über 5.300 Meter gestartet wird. Der 22. Bessunger Merck-Lauf endet mit dem Hauptlauf über 10 Kilometer mit Start um 16.45 Uhr.

Erwartet werden rund 700 bis 800 Läufer; rund 80 Helfer sorgen für eine reibungslose Organisation. Umkleide- und Duschmöglichkeiten gibt es in der Bessunger Schule. Anmeldungen für die Teilnahme am 22. Bessunger Merck-Lauf können online über die Homepage www.stadtteillauf.de erfolgen. Am Wettkampftag sind bis zu einer halben Stunde vor Beginn des jeweiligen Laufs Nachmeldungen (Nachmeldegebühr 2 Euro) möglich.

Auf zur Bessunger Kerb!
17.-21. September

Die schnelle Nummer gegen Fernseh-Kummer
Reparatur-Service
TV, DVD und Video
LCD und Plasma
DVB-T Antennen
Sat-Anlagen
Kabel-TV

Wir wünschen eine fröhliche Bessunger Kerb!

Ihr Meisterbetrieb in Darmstadt
Fernseh-Simandl Inh. Ralf Schöffel
Ihr **Metz** Händler in Darmstadt
Bismarckstraße 65-67
06151-666 777

teling
www.teling.de

Friseur Schneider-Becker
Herderstraße 1
64285 Darmstadt-Bessungen
Telefon 061 51/6 24 57
Dienstag bis Freitag 8.00-18.00 Uhr
Samstag 8.00-13.00 Uhr

Wir **lieben** Lappingshausen...
...im Herzen drinnen
und an **Kerb** auch draußen...

120 JAHRE
Darmstadt/Bessungen

Bürgeraktion
Bessungen/Ludwigshöhe e.V.

BIG Bessunger
Interessengemeinschaft

PRINT-POINT
Digitale-Großdrucke auf verschiedene Materialien
ob In- oder Outdoor, Textildruck Digital auf Flex
für Dunkle Textilien, Kunstdruck mit Rahmung, Schilder,
Displays, Beratung und und und... schauen Sie einfach vorbei!

Goethestraße 42
D-64285 Darmstadt
Tel. 06151 / 66 44 22
print-point@t-online.de
print-point-web.de
Öffnungszeiten: Mo. - Do. 09.00 - 18.00 Uhr
Fr. 09.00 - 16.00 Uhr

Achten Sie auch auf unsere monatlichen Sonderangebote unter www.print-point-web.de

Viel Spaß und Erfolg den Besuchern und Aktiven auf der Bessunger Kerb!
Ihr Print-Point Team

Die SPD Bessungen und Ihr Oberbürgermeister Walter Hoffmann wünschen allen Bessungern eine tolle Kerb 2010!

www.spd-bessungen.de

Wallner
...SOFANTASTISCH!

- Aufarbeiten
- Neubeziehen
- Polstermöbelausstellung
- Möbel-/Dekostoffverkauf
- Innenl. Sonnenschutz
- Gardinen

Zur Kerb Ausstellungsstücke bis 50% reduziert

Wallner Polstermöbel & Deko e.K.
Bessunger Straße 33-35
64285 Darmstadt
Tel. 06151-63573
Mo.-Fr. 9-12 und 14-17 Uhr
Sa. nach Vereinbarung
www.raumausstattung-wallner.de

Parkgärtnerei „Im Loss“
Mein Garten ist Ihr Garten
Schulstr. 10, 64285 Darmstadt

Ich wünsche sonnige Stunden auf der Bessunger Kerb!

Ihre **Brigitte Hollenberg**
Darmstadt
Klappacher Str. 122-124
Tel. 06151-6013322

Ein Alphorn in der Orangerie
BESSUNGEN (ng). Juliane Baucke ist die Solistin im Konzert für Alphorn und Orchester von Leopold Mozart. Das ungewöhnliche Soloinstrument setzt einen besonderen Akzent im Konzert der Sinfonietta Darmstadt am 26. September um 17.30 Uhr in der Orangerie. Aber nicht nur durch das Alphorn wird ein Bezug zur Schweiz hergestellt: Zu Beginn erklingt die 9. Streichersinfonie von Felix Mendelssohn Bartholdy mit dem Beinamen „Schweizer Sinfonie“. Das Hauptwerk des Programms ist die 2. Sinfonie des gebürtigen Schweizer Arthur Honegger. Karten sind erhältlich an der Abendkasse oder im Vorverkauf (zzgl. VVKG) im Darmstadt Shop (Luisenplatz 51).

Flohmarkt der KiTa Liebfrauen
BESSUNGEN (ng). Der beliebte, große Flohmarkt für Kinderbekleidung und Spielsachen des Fördervereins „KiLi“ der katholischen Kindertagesstätte Liebfrauen findet wieder am 25. September von 9-11.30 Uhr statt. Veranstaltungsort ist die Turnhalle der Edith-Stein-Schule, Seekatzstraße 18-22.

DA CARLO
Bessunger Straße 34

Die Eisboutique in Bessungen mit der großen Gewinnchance.

Schauen Sie auf Ihren Kassenbon, vielleicht haben Sie gewonnen!

Fragen Sie nach Ihrem Kassenbon!

Direkt an der Eistheke bei Selbstbeteiligung!

KERBWERK
mit dem BBL DJ Team

Freitag
17.09.2010
Beginn: 22⁰⁰ Uhr
Eintritt: frei

Jagdhofkeller Darmstadt | Bessunger Straße 84 | 64285 Darmstadt

Die Lok lockt zur Bessunger Kerb!
Ein Schluck daheim.

KAFFEEHAUS
Frühstück, Mittagstisch + Snacks
Inh.: S. Menges
Geöffnet tägl. 8.30-24 Uhr, sonntags ab 10 Uhr
– Unser Garten ist geöffnet! –
Heidelberger Landstraße 269
Telefon 0 61 51-59 46 29

64297 Darmstadt-Eberstadt
(Haltestelle Modaubrücke)

FDP Eberstadt kocht bei „GariBaldi“

EBERSTADT (hf). Wollten Sie Politiker auch schon einmal von einer ganz anderen Seite kennenlernen? Wenn ja, dann bietet das multikulturelle Kochstudio „GariBaldi“ die Möglichkeit dazu. In den nächsten fünf Monaten kochen Darmstädter Politiker gemeinsam mit den Teilnehmern des multikulturellen Kochstudios „GariBaldi“ in der Stadtteilwerkstatt Eberstadt-Süd, Telefon 503776 oder per Mail (stadtteilwerkstatt.esu-ed@freenet.de) anmelden.

Zum Tag des Friedhofs nach Traisa

MÜHLTAL (GdeM). „Orte des Erinnerns“ im Gedächtnis der Menschen zu verfestigen, ist ein Motiv des Arbeitskreises Heimatgeschichte Mühlthal, den „Tag des Friedhofes“ jährlich zu begehen. In diesem Jahr setzt er am Sonntag (19.) seine Friedhofsführungen fort, um an traditionelle Friedhofskultur zu erinnern. Renate Valter leitet zusammen mit Wilhelmine Diepen und Marianne Dieter die Führung über den Traisaer Friedhof. Treffen am Sonntag ist um 14.30 Uhr am Friedhofseingang in der Lindenstraße.

Diskussionsrunde der UWIGA: Plädoyer für einen Eberstädter Ortsbeirat

„Eine kleine Prise Unabhängigkeit“

EBERSTADT (mow). Jes Peter Nissen vermisst eine Eberstädter Interessenvertretung in Darmstadt. „Eberstadt hat heute 23.000 Einwohner“, sagte der Uwiga-Vorsitzende, „es ist mit Abstand der größte Darmstädter Stadtteil – aber ohne Interessenvertretung.“ Bei den Eberstädter Stadtparlamentariern der großen Parteien sieht er die Stadtteilinteressen zu sehr „parteipolitisch gefiltert“. Daher plädierte Nissen am 9. September im Haus der Vereine in der Oberstraße für einen Eberstädter Ortsbeirat, ein Instrument der lokalen Selbstverwaltung aus der Hessischen Gemeindeordnung (HGO). „Der Ortsbeirat ist zu allen wichtigen Angelegenheiten,

sein. Aus ihren Reihen wählen die Ortsbeiratsmitglieder dann einen Ortsvorsteher, der bis zur nächsten Kommunalwahl im Amt bleibt. Zusätzlich zum Ortsbeirat kann die Stadt eine Bezirksverwaltung einrichten. Zur Zeit haben Eberstadt, Arheilgen und Wixhausen einen Bezirksverwalter, der von der Stadt ernannt wird, aber nur Wixhausen hat zusätzlich einen Ortsbeirat, in dem SPD und CDU vertreten sind. Der Ortsbeirat hat ein Vorschlagsrecht in allen Angelegenheiten, die den Ortsbezirk angehen. Uwiga-Vorsitzender Nissen und der Uwiga-Stadtverordnete Helmut Klett sind sich aber sicher, dass das Parlament an einstimmigen

den Ortsbezirken muss nicht gleich sein, in Frankfurt liegt sie zwischen 4.100 (Harheim) und über 125.000 (West, unter anderem mit den Stadtteilen Höchst und Griesheim). Dass Eberstadt schlecht abschneide, fanden die meisten Anwesenden und erinnerten sich an aktuelle und vergangene Situationen. „Benz und Wenzel machen ja alles für Arheilgen“, behauptete ein Zuhörer. „Wir haben kein Gymnasium“, stellte ein anderer fest. Robert Zöllner, ehemaliger und langjähriger Vorsitzende der Eberstädter IG Vereine, erinnerte an den von Darmstadt abgelehnten Ausbau der Eberstädter Innenstadt, damit diese keine Kundschaft aus Darmstadt abziehe. Auch seien Pläne, die Straßenbahn aus der Heidelberger Landstraße zu verlegen, nicht weiter verfolgt worden. Andere kritisierten die Situation an der Warthehalde, die gesperrten Straßen in den verlassenen US-Kasernen und die aus ihrer Sicht fehlerhaften Erklärungen der Stadt dazu.

„Vieles von dem, was ich heute gehört habe, habe ich nicht gewusst“, stellte Jes Peter Nissen zu Schluss der Veranstaltung fest. Aber es bestätigte seinen Eindruck, dass man eine Institution schaffen müsse, die Eberstädter Interessen vertritt. „Die großen Parteien werden sich aber wahrscheinlich dagegen wehren“, vermutete Nissen. Inwieweit er damit recht hat, prüfte der „Lokalanzeiger“ bei Darmstädter Parteien und Gruppen nach. „Uffbasse“ begrüßt grundsätzlich Ortsbeiräte, „weil diese näher am Puls des Lebens sind“. Den Wixhäuser Ortsbeirat sieht Uffbasse-Fraktionsvorsitzender Jörg Dillmann als sehr aktiv und oft werde über die Parteilinien hinweg gearbeitet. Allerdings glaubt Dillmann nicht, dass jeder Stadtteil einen Ortsbeirat benötigt, da die meisten Stadtteile durch Stadtverordnete ausreichend vertreten würden. Ent-

scheidungen über den Haushalt sollten aber bei der Stadtverordnetenversammlung selbst bleiben, um zu verhindern, dass die Vertretung einzelner Stadtteile zu stark davon abhängt, wie aktiv der Ortsbeirat ist. Andreas May von der Eberstädter FDP erinnert daran, dass trotz einer „kleinen Prise Unabhängigkeit“ die Entscheidungen von der Stadtverordnetenversammlung gefällt werden. „Gute Stadtpolitik braucht meines Erachtens Überblick – lokale Ortsbeiräte würden sich damit eher schwer tun“, findet er. May plädiert für an ihrem Stadtteil interessierte Stadtverordnete und für regelmäßige öffentliche Stadtteilrunden wie in Eberstadt oder Kranichstein. Auch Sandra Klein von der FDP in Wixhausen und Arheilgen ist für die Etablierung von Stadtteilrunden anstelle weiterer Ortsbeiräte. „Eine solche Stadtteilrunde bietet den Vorteil, dass Geschäftsleute, Vereinsvertreter und Bürger gemeinsam mit ihren Stadtverordneten die Probleme vor Ort besprechen können und die gewählten Stadtverordneten sich dann in der Stadtverordnetenversammlung – auch fraktionsübergreifend – darum kümmern können.“

„Wir von der Alternative Darmstadt würden Ortsbeiräte für die Stadtteile Eberstadt, Kranichstein und Arheilgen begrüßen – nicht aber für die Viertel in der Kernstadt“, sagte AD-Fraktionsvorsitzender Georg Hang. Da die Leute mehr vor Ort sind, sei ein Ortsbeirat näher an den Problemen. Die Bürgerbüros und Bezirksverwaltungen bieten für Hang auch gute Voraussetzungen für die Stadtteilarbeit. Stark auf ihren Ortsbezirk fixierte Ortsbeiräte könnten allerdings den Interessenausgleich mit der „Reststadt“ aufwendiger werden lassen, vermutet er. Die CDU ist nicht von vorne herein gegen einen Ortsbeirat, erklärten Wolfgang Franz und Ludwig

Achenbach von der Eberstädter CDU. „Ein Ortsbeirat muss aber auch etwas zu sagen haben und über eigene Haushaltsmittel verfügen, damit es keine Alibi-Veranstaltung wird.“ Beide erinnerten daran, dass auch wenn sich alle Eberstädter einig wären, sie Mehrheiten im Stadtparlament brauchen. „Damit die Verhältnisse in Eberstadt besser werden, wären neue politische Mehrheiten in Darmstadt noch wichtiger als ein neues Gremium Ortsbeirat“, sagen sie. Zudem müsste man dann die Beiräte in der ganzen Stadt einführen, was einen erheblichen organisatorischen und finanziellen Aufwand bedeute. Ctirad Kotoucek, CDU-Kreisvorsitzender und bis vor kurzem langjähriges Wixhäuser Ortsbeiratsmitglied, warb dafür, bestehende Gremien zu nutzen, anstelle die Einrichtung neuer Gremien zu fordern. „Leider ist in kaum einer Ausschussitzung des Stadtparlaments noch ein Vertreter der Uwiga anzutreffen.“ Helmut Klett ist nach Uwiga-internen Auseinandersetzungen inzwischen der einzige Vertreter (von anfangs vier) der Initiative. Auch der (SPD-dominierte) Wixhäuser Ortsbeirat habe sich nach Kotouceks Erfahrungen selbst bei Einigkeit mit der lokalen CDU oft nicht durchsetzen können. „Leider kassieren Magistrat und die rot-grüne Mehrheit im Stadtparlament die meisten Vorschläge des Ortsbeirates wieder ein.“

„Der kleine Circusprinz“

EBERSTADT (ng). „Der kleine Circusprinz“, der von einem fremden Planeten kommt und auf seiner Reise durch das Weltall viele wundersame Planeten besucht hat, landet auf der Erde. Dort begegnet er einem schlafenden Piloten vor seinem Flugzeugwrack. Die beiden lernen sich und ihre verschiedenen Welten kennen und nehmen die Zuschauer mit auf eine phantastische Reise. 120 Artisten des „Circus Waldoni“ laden ein, mit ihnen gemeinsam diese Reise anzutreten. Sie zeigen dabei, was akrobatisch auf dem Manegenboden, balancierend auf Seil oder Kugel, jonglierend mit Bällen, Diabolos, Keulen oder in der Luft an Trapezen oder Tüchern alles möglich ist. Die Aufführungen finden im Zirkuszelt, Grenzallee 4-6 statt und sind am 25. und 26.9., sowie am 2. und 3.10., jeweils um 16 Uhr. Eintritt: Erwachsene 9 Euro, Kinder 5 Euro. Kartenvorverkauf beim Ticketshop unter www.waldoni.de, Büro des „Circus Waldoni“, Grenzallee 4-6, Eberstadt sowie bei allen bekannten regionalen Vorverkaufsstellen. Weitere Infos unter www.waldoni.de.

Berlepsch & Co.

EBERSTADT (ng). Bei der Exkursion „Kaiser Wilhelm, Berlepsch & Co.“ werden am 26.9. von 15-17 Uhr Apfelsorten vorgestellt und Wissenswertes über Pflege und Nutzung der Streuobstwiesen erzählt. Treffpunkt ist am Parkplatz Frankensteinschule, Heinrich-Delp-Straße 189.

Auf Schusters Rappen rund um Nieder-Ramstadt



ES WAR DER 13. KREISWANDERTAG, der am 5. September in Mühlthal stattfand. Doch Bürgermeisterin Astrid Mannes ist nicht abergläubisch und hatte dem Kreis daher gerne zugesagt, den Wandertag in diesem Jahr auszurichten. Die Zahl 13 brachte dann in der Tat Glück: Bei schönstem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen wanderten 450 Wanderfreunde aus dem gesamten Landkreis gut 12 Kilometer durch die malerische Hügellandschaft von Nieder-Ramstadt nach Waschenbach und über die Mordach zurück zur Schlussrast am Feuerwehrgerätehaus Nieder-Ramstadt. Der gesellige Ausklang unter den Klängen der Musikgruppe „Aygenart“ zog sich weit in den Nachmittag hinein. Zudem konnten sich die Besucher an den Ständen interessante Materialien und Informationen vom Arbeitskreis Heimatkunde, dem Odenwaldklub, der Gemeinde Mühlthal, dem Imkerverein, dem Geo-Naturpark, dem HessenForst sowie über die Produkte der Nieder-Ramstädter Diakonie erhalten. Auch Landrat Peter Schellhaas zeigte sich zufrieden und sprach von einem besonders schönen und erfolgreichen Kreiswandertag. (Bild: GdeM / Frauke Reimers)

GETRÄNKE MUTH
Abholmarkt + Heimservice
Ihr Abholmarkt im Herzen von Darmstadt-Eberstadt
DOPPELPAK
hassia
Sprudel oder Leicht
12x 1 l PET zzgl. Pfand
1 l = 0,42 €
€ 9,99
Unser aktuelles Angebot vom 18.9.-2.10.10 · Preise nur gültig im Abholmarkt
Heidelberger Landstraße 253 · 64297 Da-Eberstadt · Tel. 061 51/5 53 59

Schorlen und Limonaden
12x 1 l zzgl. Pfand
1 l = 0,59 €
€ 6,99
bizzi
Süßer
6x 1 l zzgl. Pfand
1 l = 1,17 €
€ 6,99
FOSSMANN

die den Ortsbezirk betreffen, zu hören, insbesondere zum Entwurf des Haushaltsplans“, erklärte Nissen dem Dutzend Zuhörern. Am Stadtparlament kommt allerdings der Ortsbeirat nicht vorbei. Erstens darf nur dieses einen einrichten, zweitens ist es an Ortsbeiratsbeschlüsse nicht gebunden. Die Hessische Gemeindeordnung (HGO) regelt in den Paragraphen 81 und 82 die Ortsbeiräte. In Darmstadt müsste die Stadtverordnetenversammlung zunächst Ortsbeiräte einrichten, deren Mitglieder dann in der Kommunalwahl gewählt werden. Ortsbeiratsmitglieder können gleichzeitig auch Stadtverordnete

Ortsbeiratsbeschlüssen auch nicht so ohne weiteres vorbeikommen. Darmstadt hat nur einen Ortsbeirat in Wixhausen. Den bekam der Stadtteil mit der Eingemeindung. Nissen ist sich sicher, dass Eberstadt und Arheilgen heute schon Ortsbeiräte hätten, wenn sie nicht 1937 zwangseingemeindet worden wären. Darmstadt ist auch nicht zu klein für Ortsbeiräte, zeigte Nissen. Ortsbeiräte gebe es auch in kleineren Städten wie Marburg. Marburg (80.100 Einwohner) hat 20 Stadtteile mit eigenem Ortsbeirat und Ortsvorsteher. Frankfurt (672.000 Einwohner) hat 16 Ortsbezirke. Die Einwohnerzahl in

BESTATTUNGEN
KÖLSCH
Georgenstraße 40A
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (061 51) 944 90
Telefax (061 51) 94 49 16

Neues Wartehäuschen für die „Mittelschneise“



SEIT ANFANG DES JAHRES sind Fahrgäste, die an der Haltestelle „Mittelschneise“ in Eberstadt auf die Straßenbahn warten, sozusagen „obdachlos“. Das Wartehäuschen wurde von der zuständigen HEAG mobilo demontiert, da es hier permanent zu Fällen von Vandalismus kam (wir berichteten). Im Rahmen der Sanierung der Gleistrasse zwischen den Haltestellen „Frankenstein“ und „Malchen“ soll nun endlich ein neuer Fahrgastunterstand aufgebaut werden. Gemeinsam mit der Eberstädter Stadtteilwerkstatt ruft die HEAG mobilo nun zu einem Ideenwettbewerb auf. (Zum Bericht) (Archivbild: Ralf Hellriegel)

HEAG mobilo startet Ideenwettbewerb

EBERSTADT (hf). Im Rahmen der Sanierung der Gleistrasse zwischen den Haltestellen „Frankenstein“ und „Malchen“ soll die Haltestelle „Mittelschneise“ einen neuen Fahrgastunterstand bekommen. Mit einem Ideenwettbewerb dazu beschreiten die Eberstädter Stadtteilwerkstatt und die HEAG mobilo gemeinsam neue Wege. Immer wieder war das Wetterhäuschen durch Vandalismus beschädigt worden, so dass die HEAG mobilo die Instandhaltung bis auf weiteres aussetzte und das Gespräch mit den Eberstädter Bürgern suchte, um gemeinsam eine Lösung zu finden. Im Austausch mit Vertretern der Stadtviertelrunde war schnell

klar, dass eine möglichst breite Beteiligung der Bevölkerung der beste Weg ist, um mutwilligen Zerstörungen vorzubeugen. „Unser Ziel ist es, möglichst viele Bürgerinnen und Bürger aus Eberstadt Süd in die Neugestaltung der Haltestelle einzubeziehen, um eine persönliche Verbundenheit zu erreichen“, schildert Jochen Partsch, Sozial- und Jugenddezernent der Stadt Darmstadt, die Idee. Auch die HEAG mobilo ist von dem Wettbewerbsgedanken überzeugt: „Wir halten eine öffentliche Beteiligung für einen guten Ansatz und sind natürlich gespannt, welche Ideen die Eberstädter einbringen“, so HEAG mobilo Geschäftsführer Karl-Heinz Holub.

Auch die Umsetzung soll dann gemeinsam mit Jugendlichen erfolgen. Beim Wettbewerb mitmachen können alle Bürger in Eberstadt Süd – einzeln oder auch als Gruppe. Gesucht werden Gestaltungsvorschläge für den Fahrgastunterstand und auch ein neuer Name für die Haltestelle „Mittelschneise“. Der dazugehörige Flyer mit weiteren Informationen und den Teilnahmebedingungen ist erhältlich im Büro der Stadtteilwerkstatt Eberstadt, In der Kirch- tanne 133 oder im Internet unter www.heagmobilo.de. Einsendeschluss ist der 4. Oktober. Die jeweils drei besten Ideen erhalten attraktive Gewinne.

Grundsteinlegung und Richtfest in Frankenhausen

MÜHLTAL (GdEM). Das Interesse am neuen Bau in Frankenhausen war groß: Fast 200 Personen folgten der Einladung der Ge-

meinde. Vertreter der politischen Gremien, der Feuerwehr und des Feuerwehrvereins, des GTV und aller weiteren Vereine, interes-



JETZT GEHT'S LOS. Bei der Grundsteinlegung für das neue Feuerwehrhaus in Frankenhausen legte Mühltais Bürgermeisterin Astrid Mannes – gut behütet rechts im Bild – gemeinsam mit Gemeindebrandinspektor Thomas Göbel (l.) Hand an. Gleichzeitig wurde an diesem Tag das Richtfest des Gemeinschaftshauses gefeiert. (Zum Bericht) (Bild: GdEM)

sierte Bürger, die am Bau beteiligten Firmen sowie die Bauarbeiter erlebten zunächst die Grundsteinlegung für das Feuerwehrhaus, vorgenommen vom Vorsteher der Gemeindevertretung Rainer Steuernagel, Bürgermeisterin Astrid Mannes, Ortsvorsteher Matthias Runtsch und Gemeindebrandinspektor Thomas Göbel. Das Richtfest für den zweiten Teil des Gebäudes schloss sich nahtlos daran. Die Baugenehmigung für dieses große Bauvorhaben der Gemeinde war erst im Oktober 2009 erteilt und der erste Spatenstich im Dezember 2009 vollzogen worden. Der Grundstein für den ersten Bauabschnitt, das Sport- und Gemeinschaftshaus, war im Mai 2010 gelegt worden. Da die Zuschüsse für den zweiten Bauabschnitt, das Feuerwehrhaus, schneller als gedacht zugeteilt wurden, kann das Gebäude nun in einem Schwung gebaut werden. Frankenhausen verfügt bislang über keine Sport- und Gemeinschaftsräume. Der Neubau für das Feuerwehrhaus wurde fällig, weil das alte Feuerwehrhaus den Normen nicht entspricht und stark beengt ist.

BEERWISCHER KERB

Freitag, 24. September
18.00 Uhr Kerwegottesdienst
19.00 Uhr Aufstellen des Kerwebaums
20.30 Uhr Livemusik mit „Speech“

Samstag, 25. September
20.30 Uhr Livemusik mit „Stage Diva“

Sonntag, 26. September
14.00 Uhr Kerweumzug, anschl. Kerweredd, Kaffee & Kuchen
16.00 Uhr Livemusik mit „Die2Schweinfurter“

24.-26. September
Eintritt an allen Tagen frei!
Große Cocktail-Musik-Bar!

„Darmstädter Hof“
Simmermacher
29. September bis 18. Oktober
Wild- und Pilzgerichte
172 Jahre gepflegte Gastronomie im Familienbesitz
– Saal für Feierlichkeiten bis 80 Personen –
Kreuzgasse 3 · 64367 Mühlal/Nieder-Beerbach
Telefon 061 51/5 54 56 · www.simmermacher.eu
– Dienstag Ruhetag –

Die Lok lockt!
Zur Nieder-Beerbacher Kerb 24.-26. September 2010
Wir wünschen allen Freunden und Besuchern heitere Veranstaltungstage!
Ein Schluck daheim!

HYUNDAI Ihr HYUNDAI-Partner in Mühlal
TÜV Hauptuntersuchung
• AU
• Inspektionen
• Wartungsintervalle
• Öl-Wechsel-Sofortservice
• Motordiagnose
• Reifendienst
• Bremsen
• Auspuff
• Anlasser
• Lichtmaschinen
• Stoßdämpfer
• Komplette Unfallabwicklung
• Karosserie-Instandsetzung
Autohaus Merz
64367 Mühlal ♦ Odenwaldstr. 23 direkt an der B 426
0 61 51 / 14 48 14

Für Sie stellen wir die Welt auf den Kopf

Reisebüro

Umbaustr. 26 · 64297 Dd. - Eberstadt · Tel.: 06151 - 2 78 88 00 · Fax: 2 78 88 01

www.reise-buero-bergschneider.de

Umbaustr. 26 · 64297 Dd. - Eberstadt · Tel.: 06151 - 2 78 88 00 · Fax: 2 78 88 01

Reisebüro Bergschneider

kompetente Fachberatung und Buchung Ihrer Reise zu günstigem Preis erhalten Sie bei uns! Ohne Beratungsgebühr!

Der Eberstädter Bürgerverein von 1980 e.V.
lädt herzlich ein zum

KARTOFFELFEST

in der Geibel'schen Schmiede,
Oberstraße 20, in Eberstadt, am

26. SEPTEMBER

Beginn: 11.00 Uhr

Kartoffelpuffer · Kartoffelgratin
Kartoffellauchsuppe
Kartoffelbratwurst · Pommes
Kartoffelaufstrich
... und vieles mehr!



Radball: Vorentscheid zur WM-Qualifikation in Eberstadt

EBERSTADT (hf). Die heiße und entscheidende Phase der WM-Qualifikation im Radball beginnt. Nach Abschluss der 1. Bundesligaserie haben sich fünf Mannschaften aus vier Landesverbänden für die Final-Five-Turniere am 18.9. in Eberstadt und am 3.10. in Ehrenberg sowie für das DM-Finale am 23.10. in Harburg qualifiziert. Aus den bisherigen Wettbewerben, die Quali-Punkte gebracht haben (Deutschlandpokalfinale Elite, Europa-Cup-Elite und Bundesligarunde) ergibt sich folgende Wertung:

1. SV Eberstadt (Holger und Jens Krichbaum) 14 Punkte; 2. RV Gärtringen (Matthias König – Uwe Berner) 14 Punkte; 3. RSG Ginsheim (Roman Müller – Marco Rossmann) 7 Punkte; 4. SV BG Ehrenberg (Rico Rademann – Mike Pfaffenberger) 7 Punkte; 5. RVS Obernfeld (Andre und Manuel Kopp) 5 Punkte.

Auf den ersten Blick geht es nun am Samstag (18.) ab 14 Uhr in der Waldsporthalle in Eberstadt zwischen Vize-Weltmeister RV Gärtringen und den zweifachen Deutschen Ex-Meister SV Eberstadt um die WM-Tickets für Stuttgart und bei den restlichen drei Teams um den 3. Platz des BDR für den World-Cup des Jahres 2011. Bei den Final-Five-

Turnieren werden für Platz 1 acht Punkte, Platz 2 sechs Punkte, Platz 3 vier, Platz 4 drei und Platz 5 zwei Punkte vergeben. Also werden die punktgleichen SV Eberstadt und RV Gärtringen mit Sicherheit vorn bleiben; man kann sich aber jetzt eine bessere Ausgangsbasis verschaffen dem Kontrahenten gegenüber.

Für das restliche Trio RSG Ginsheim, SV Blau-Gelb Ehrenberg und vor allem RV Stahlroß Obernfeld gilt, unbedingt mit Platz 1 oder 2 zu punkten, denn sonst fährt der WM-Zug ohne sie ab.

In dieser Halle hat kürzlich der RV Gärtringen den „Turtles-Cup“ gewonnen und seine internationale Klasse mit dem World-Cup Sieg in Altdorf/SUI unter Beweis gestellt. Eine ebenso gute Frühform hat auch die RSG Ginsheim mit dem Sieg beim UCI-World-Cup in Sangerhausen. Obernfeld hat das nationale Jubiläumsturnier des KSV Baunatal gewonnen.

Eberstadt will gerade daheim für Furore sorgen, denn jetzt hat man einmal nichts mit der Turniervorbereitung zu tun. Nur beim SV Ehrenberg ist es in den letzten Wochen ruhig gewesen – vielleicht die Ruhe vor dem großen Sturm? Man darf sich auf einen heißen Herbst freuen.

Breitwieser
BESTATTUNGEN



06151-55890
RINGSTRASSE 61
DARMSTADT-EBERSTADT

Gutenbergschule beim Herbstfest

EBERSTADT (ng). Die Gutenbergschule Eberstadt präsentiert sich beim diesjährigen Herbstfest des Bauernmarktes auf dem Eberstädter Marktplatz, das am 25. September von 9-13 Uhr stattfindet.

Mit dabei sind der Schulchor, der Schulsanitätsdienst, die Hip-Hop-Gruppe „DemPrettyGirls“ und die Astronomie-AG.

Die Schülerinnen und Schüler veranstalten eine Verlosung mit tollen Gewinnen und verkaufen außerdem Kuchen, Kekse, Muffins, Popcorn und herbstliche Bastelartikel.

Einladung zum Kartoffelfest

EBERSTADT (ng). Rund um die „tolle Knolle“ dreht sich alles am 26. September in der Geibel'schen Schmiede. Der Eberstädter Bürgerverein von 1980 e.V. lädt wieder zum Kartoffelfest ein. Von 11-17 Uhr werden in der Oberstraße 20 leckere Kartoffelgerichte serviert, z.B. Kartoffelsuppe, Kartoffelkuchen, Kartoffelpuffer mit Lachs und Feldsalat oder mit Apfelmus, Pommes und vieles mehr.

25 Jahre Kerb in Frankenhausen ...

MÜHLTAL (ng). ...unter diesem Motto findet am 3. Wochenende im September die Kerb in Frankenhausen statt. Am heute (17.) um 18 Uhr wird die Kerb mit einem ökumenischen Gottesdienst eröffnet. Gegen 19 Uhr wird in der Dorfmitte der Kerwebaum aufgestellt. Anschließend trifft sich Jung und Alt zum Umtrunk in der Gaststätte „Zum Odenwald“. Am Morgen (18.) erfolgt um 20 Uhr der Bieranstich im Festzelt auf dem Sportplatz. Danach heizt die Band „Jigger Jam“ ihrem Kerwe-Publikum ein! Der Sonntag (19.) beginnt um 11 Uhr mit dem Frühschoppen im Zelt. Um 14 Uhr startet der Kerwe-Umzug, bei dem sich die Zuschauer wieder auf frisch gebakkenen „Quetschekuche“ und Eis

NEUE NACHRICHTEN

BESSUNGER

LOKALANZEIGER

Bürgernah & Heimatweit!

freuen dürfen. Nachdem Kerweparre und Glöckner in ihrer Kerweredd die neuesten Anekdoten aus dem Dorfgeschehen verlesen haben, gibt es noch Tanzdarbietungen von GTV-Gruppen, bevor dann um 16 Uhr „Die Original-Rebellentaler“ aus dem Odenwald mit Power-Polka-Beat für Stimmung sorgen. Am Montag (20.) ab 11 Uhr klingt die Kerb mit DJ Tech Bäck in der Gaststätte Ott beim Früh- bzw. Spätschoppen aus. Für die kleinen Besucher gibt es sonntags wieder Kinderbelustigung. Über die ganzen Tage stehen Fahrgeschäfte sowie ein Süßwarenstand neben dem Sportplatz bereit. Weitere Infos gibt es unter www.frankenhausen-kerb.de.

CVJM Eberstadt: Besuch aus Afrika



SEIT 24 JAHREN pflegt der CVJM Eberstadt eine Partnerschaft zum YMCA Waterloo, einem CVJM Ortsverein in Sierra Leone in Westafrika. Durch Briefe und Email besteht ein enger Kontakt. Neben dem persönlichen Austausch werden auch Themen der CVJM mitgeteilt: So konnte vor kurzem das neue Lagergebäude des YMCA Waterloo, das mit finanzieller Unterstützung des Eberstädter CVJM gebaut wurde, eingeweiht werden. Dieses Gebäude dient den Marktfrauen vor Ort als Unterstellmöglichkeit und dem YMCA als Einnahmequelle. Der wichtigste Aspekt der Partnerschaft ist und bleibt die persönliche Begegnung. Schon zum achten Mal empfing der CVJM nun Gäste aus Waterloo: Die weite Reise machten diesmal die Rechnerin des YMCA, Hawa Whenzle und Schriftführer Unisa Kamara; Bezirksverwalter Achim Pfeffer begrüßte die Gäste am Montag (13.) im Eberstädter Rathaus. Im Bild v.l. Hawa Whenzle, Achim Pfeffer, Umisa Kamara sowie Gustav Fetzer, Elke Lemke und Karl-Heinz Jauch vom CVJM Eberstadt. Den Abschluss bildet am 24.9. um 19 Uhr die „Farewell-Party“, der Abschiedsabend im CVJM-Heim.

(Bild: Ralf Hellriegel)

Auf Tour mit den Nachtwanderern in Eberstadt

EBERSTADT (hf). Der Partei- und Fraktionsvorsitzende der SPD Hanno Benz, die stellvertretende Fraktionsvorsitzende Katrin Kosub und der ehrenamtliche Stadtrat Gerhard Busch nahmen am 3. September die Gelegenheit wahr und begleiteten die „Nachtwanderer“ Dieter Gimbel und Axel Gross ab 21 Uhr auf ihrem Rundgang durch Eberstadt-Süd. Weiterhin nahmen Kolleginnen der Mühltschule am Rundgang teil.

Die Nachtwanderer sind eine Bürgerinitiative, die seit zwei Jahren einmal im Monat in den Nachtstunden bekannte Plätze und Orte in Eberstadt aufsuchen und dort Jugendlichen als Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Bei den Jugendlichen sind die Nachtwanderer mittlerweile

bekannt und es hat sich ein Vertrauensverhältnis aufgebaut. Für die drei SPD-Kommunalpolitiker war der Rundgang eine wertvolle Erfahrung: „Man sieht sein eigenes Viertel auf einmal aus einem ganz anderen Blickwinkel, und ich habe viel Respekt vor den Bürgerinnen und Bürgern, die freiwillig und ehrenamtlich Monat für Monat dafür sorgen, dass man sich nachts sicher fühlen kann“, so Katrin Kosub. „Die Nachtwanderer sind ein gutes Beispiel, wie mit bürgerschaftlichen Engagement sehr gute Kriminalitätsprävention betrieben werden kann“, ergänzt Hanno Benz.

„Vertrauen aufbauen, mit den Jugendlichen reden, präsent sein, und vor allem den Jugendlichen das Gefühl geben, dass hier Men-

schen bereit sind, Ihnen auch nachts zuzuhören, ist gerade in solchen Vierteln wie Eberstadt-Süd sehr wichtig. Die vielen positiven Rückmeldungen, die wir auf unserem Rundgang erlebt haben, haben mich tief beeindruckt“, fasst Gerhard Busch seine Erfahrung zusammen.

Weltdienstessen

EBERSTADT (ng). Am 26.9. findet von 12-13.30 Uhr im CVJM-Heim in der Schlossstraße 9 das Weltdienstessen statt. Mitarbeiter/innen Huhn afrikanisch mit Reis und Salat. Der Erlös kommt der Weltdienstarbeit des CVJM zugute. Damit wird auch der Partnerverein des CVJM Eberstadt in Sierra Leone/Westafrika unterstützt.

Senioren feiern den Sommer in Eberstadt-Süd



BEI HERRLICHEM SONNENSCHNEIN feierten die Seniorinnen und Senioren des städtischen Seniorentreffs Eberstadt-Süd am 6. September ihr jährliches Sommerfest auf dem Adenauerplatz. Die Kaffeetafel war mit einer reichhaltigen Auswahl an Kuchen gut bestückt und später gab es noch Leckeres vom Grill. Musikalisch bereicherte „Börny“ mit vielen bekannten Melodien aus den 50er, 60er und 70er Jahren, den Nachmittag und sorgte für gute Stimmung und beste Laune bei allen Anwesenden. Es wurde viel gesungen, geschunkelt und gelacht. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde bedankte sich Marion Kreß vom Sozialamt der Stadt Darmstadt bei Renate Hünsche, der Leiterin des städtischen Seniorentreffs Eberstadt-Süd, für 20 Jahre ehrenamtliche Arbeit mit den Eberstädter Seniorinnen und Senioren.

(Bild: Städtischer Seniorentreff)

!! NOTVERKAUF!!

Aus geplatzten Aufträgen bieten wir noch einige

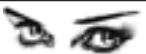
NAGELNEUE FERTIGGARAGEN

zu absoluten Schleuderpreisen (Einzel- oder Doppelbox). Wer will eine oder mehrere?

Info: Exklusiv-Garagen

Tel: 0800 - 785 3 785

gebührenfrei (24 h)

**RÜCKBLICK**

20. September 1970

Gründung der Chopin-Gesellschaft in Darmstadt

25. September 1885

Einführung des Fernsprechverkehrs in Darmstadt

Kneipentour

DARMSTADT (ng). Ob traditionsreiche oder rustikal, bei der Darmstädter Kneipentour führt Darmstadt Citymarketing e.V. durch die Highlights und Geheimtipps der Darmstädter Kneipenszene. Treffpunkt zu der zweistündigen Führung ist am 25.9. um 19 Uhr vor dem Darmstadt Shop am Luisenplatz. Teilnahme ab 16 Jahren. Die Karten kosten 10 Euro und sind im Vorverkauf im Darmstadt Shop, im Internet unter www.darmstadt-marketing.de oder direkt am Treffpunkt erhältlich.

halbNeun Theater

Sandstraße 32 · Darmstadt

Telefon: 06151/23330

www.local-pages.de/halbneun-theater

Abendkasse ab 19.00 Uhr

sonntags ab 18.00 Uhr

OKTOBER 2010

Freitag, 1.10., 20.30 Uhr

MAUL- & CLOWNSEUCHE

„Drei Männer braucht die Frau“

Samstag, 2. Oktober, 20.30 Uhr

SCHWARZE GRÜTZE

„Bühnenarrest“

Freitag, 8. Oktober, 20.30 Uhr

KABARETT KABBARATZ

„Sitzen bleiben – eine pädagogische Erfolgsgeschichte“

Samstag, 9. Oktober, 20.30 Uhr

JENS HEIDTMANN

„Da kann man nicht meckern!“

Freitag, 15. Oktober 2010

LÜDER WOHLBERG

„Spontanheilung“

Samstag, 16. Oktober, 20.30 Uhr

HIGH FIVE

„Jetzt und hier“

Freitag, 22. Oktober, 20.30 Uhr

WOLFGANG NITSCHKE

„Respekt“

Samstag, 23. Oktober, 20.30 Uhr

ANKA ZINK

„Sexy ist was anderes“

Sonntag, 24. Oktober, 15.00 Uhr

Sindelfinger Puppenbühne

„KALIF STORCH“ (ab 5 J.)

Sonntag, 24. Oktober, 19.30 Uhr

HANS SCHEIBNER

„Direkt wie ausm Leben“

Dienstag, 26. Oktober, 20.30 Uhr

GERD KNEBEL

„Um was geht's hier eigentlich?“

Freitag, 29. Oktober, 20.30 Uhr

FABIAN LAU

„Der Zauber des richtigen Moments“

Samstag, 30.10., 20.30 Uhr

und Sonntag, 31.10., 19.30 Uhr

LARS REICHOW

„Wie schön du bist“

VORVERKAUF:

Deutsches Reisebüro,

Tel.: 06151/29740

Ticketshop Luisencenter,

Tel.: 06151/2799999

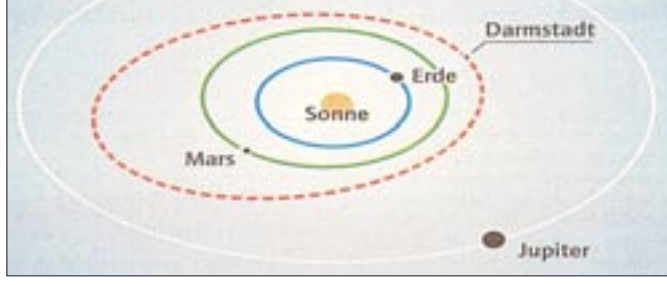
FRITZ tickets & more,

Tel.: 06151/270927



„Darmstadt“ kreist jetzt um die Sonne





DAS WELTALL ... UNENDLICHE WEITEN. Und mittendrin ein Himmelskörper mit Namen „Darmstadt“. Am 31. Oktober 2008 entdeckte der Hobby-Astronom Erwin Schwab, beruflich bei der GSI in Wixhausen tätig, einen Asteroiden von etwa zwei Kilometern Durchmesser, rund 240 Millionen Kilometer von der Erde entfernt und in einer Umlaufbahn zwischen Mars und Jupiter (siehe Grafik). Ordnungsgemäß meldete er den „Fund“ beim zuständigen „Minor Planet Center“ in den Vereinigten Staaten, welches dem Planetoiden die vorläufige Bezeichnung „2008 UX201“ gab. Danach folgte die Überprüfung der Genauigkeitskriterien und der Himmelskörper wurde offiziell nummeriert. Entdecker Erwin Schwab durfte dem „Committee of Small Body Nomenclature“ (COSBN) – dem zuständigen Gremium der Internationalen Astronomischen Union – seinen Namensvorschlag für den Asteroiden unterbreiten und wählte – aus Verbundenheit zur Stadt und um deren Bürgern eine Freude zu machen – „Darmstadt“ aus. Das COSBN stimmte zu und nun umkreist „Darmstadt“ ganz offiziell die Sonne. Am Dienstag (14.) überreichte Erwin Schwab (l.) im Darmstadtium die offizielle Benennungsurkunde an Oberbürgermeister Walter Hoffmann, der sich freut, dass „seine“ Stadt nun nicht nur ein eigenes Element („Darmstadtium“), sondern auch einen eigenen Himmelskörper hat. (Bild: Ralf Hellriegel)

**BUCHBESPRECHUNG**

Dialekt – ein Auslaufmodell?

BESSUNGEN (hf). „En Weck, e Broatworscht un e Grohe“ oder „ein Brötchen, eine Bratwurst und ein Bier“ – beides wird auf Stadtteilerkerben verstanden und man bekommt das Bestellte. Das erstere wird kaum noch gesprochen, aber beides sind Auslaufmodelle. Sowohl der Dialekt, als auch die Hochsprache sterben aus und werden ersetzt von „Coffee to go“ oder „Best Worscht in Town“. Mahlzeit! Aber was sich so lächerlich anhört, ist längst Realität und so fällt selbst auf einem Heimatfest der reine Dialektsprecher als „Hannebambel“, eher negativ auf. Aber warum lassen wir das mit uns machen? Die Antwort ist einfach: „Weil mer bled sin“. Kein Bayer, kein Badener oder Württemberger, kein Norddeutscher, schon gar kein Kölner, verzichtet so leicht auf seinen Dialekt, nur „mir gebe uns ganz weltmännisch“. Der „Bessunger Buchladen“ in der Heidelberger Straße 81B hält einige Bücher zum Thema bereit. Weitere Einzelheiten können unter www.bessunger-buchladen.de/webseite/index.php auch selbst recherchiert werden.

„Plastikwörter“ von Uwe Pörksen, 127 Seiten, Klett-Cotta, 6. Auflage, Juli 2004, ISBN: 978-3608936148, 15,90 Euro. Pörksen widmet sich in den „Plastikwörtern“ undefinierbaren, bedeutungslosen Füllwörtern als einem Phänomen der Gegenwartssprache. Er beschreibt, wie diese Wörter meist der Umgangssprache entstammen, dann von der Wissenschaftssprache entdeckt und verwendet werden. Mit der Aura besonderer Wissenschaftlichkeit versehen sickern sie dann zurück in die Umgangssprache, wo sie fortan als vermeintliche „Wortautoritäten“ umher stolzieren. Zu den Plastikwörtern zählen in der Werbesprache Ausdrücke wie „Struktur“ oder „System“, die nach viel klingen und dabei oft nichts oder fast nichts bedeuten.

„Ich bin eigentlich nach England gegangen, um deutsch schreiben zu lernen“ von Hans Joachim Meyer, Nachdenken mit Georg Christoph Lichtenberg über den Wert des Fremden, 06/2010, 48 Seiten, broschiert, ISBN: 978-3-8353-0804-6, 9,90 Euro. Dass ein Politiker zur Sache der deutschen Sprache Bedenkenswertes, ja Triftiges mitzuteilen hat, ist, wenn man den Fall von Günther Oettingers Schwäblich als Messlatte nimmt, nicht gerade alltäglich. Aber der Christdemokrat Hans Joachim Meyer, der im letzten DDR-Kabinett das Ressort für Wissenschaft und Bildung leitete und danach zwölf Jahre Staatsminister für Wissenschaft und Kunst in Sachsen war, weiß, wovon er redet: In der Spätphase der DDR lehrte er angewandte Sprachwissenschaften an der Humboldt-Universität zu Berlin. Bestellen Sie also beim nächsten südhessischen Volksfest „a bread bun and a frying sausage, with medium strength moustard and a glas of cold pale ale“. Die Bedienung werd' gucke wie e Auto und wenn Sie wirklich was essen wollen, probieren Sie's noch mal mit „Worscht mit Senf, en Weck un e Grohe“. Und die Antwort wird sein: „Anna – geb' moal e Broatworscht riwwer. Macht zwaa Euro neunzisch, de Senf kenne Se sich selwer nemme und es Bier gibt's do driwwer“.

NEUE NACHRICHTEN

BESSUNGER LOKALANZEIGER

Die werden gerne gelesen in den Stadtteilen!



Der Geheimtipp für Kenner



- Spitzenweine zum Outlet-Preis!
- Internationales Sortiment ausgesuchter Winzerweine!
- Gekühlte Qualität aus dem ZIRO **Weincontainer!**
- ZIRO-Wein-Web-Shop für rund-um-die-Uhr Besteller!

Weinlager ZIRO GbR • In den Leppsteinswiesen 22 • 64380 Roßdorf

Tel.: 06154-577788 • Fax: 06154-577096 • info@weinlager-ziro.de • www.weinlager-ziro.de

Öffnungszeiten: 1. und 3. Samstag im Monat • 10:00 bis 14:00 Uhr

Waschmaschinen • Trockner • Herde • Kühlschränke • Dunsthauben

Gute Gründe, Ihre Wäsche von der Leine zu nehmen !!!



BOSCH Kondens-Wäschetrockner

- Trommelinnenbeleuchtung
- Vollelektronische Einknopf-Bedienung
- Vergrößerte Bedruckung der Bedienblende
- Große Edelstahltrommel
- Unterbaufähig
- LED-Anzeige

€ 445.- Abholpreis

Energieklasse B

7 Kg

ELEKTROLAND ROSSDORF

Nur 5 Min. von Darmstadt!



Nutzen Sie auch unsere 1a-Fachwerkstatt für Kaffeevollautomaten, Waschmaschinen u.v.m.

In den Leppsteinswiesen 5 • 64380 Rosssdorf • Tel.: 06154 63799 0

www.elektroland-rossdorf.de • Öffnungszeiten: Mo-Fr. 9-19h Sa. 9-15h

Haushaltsgeräte Im Industriegebiet, neben Autohaus Rosssdorf





IHR ZUHAUSE

Alles unter einer Decke



HOLZBAU GMBH
DACHERT
ZIMMEREI DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI

- NEU-, AUF-, AN- und UMBAU,
- HOLZRAHMENBAU, HOLZFASSADEN
- DACHSTÜHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG
- NEU!** • PHOTOVOLTAIK, SOLARTHERMIE
- DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER
- REPARATUR, SANIERUNG, DACHFENSTER

Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt
Telefon: 0 61 51-954 9 53 · Fax: 954 9 52
www.holzbau-daeichert.de



50 Jahre
ROSS
FLIESEN- · PLATTEN- · MOSAIKLEGEN-MEISTERBETRIEB

- Badgestaltung aus einer Hand
- Balkon- und Terrassensanierung
- Fliesenverlegung aller Art
- Beratung und Verkauf

Wilhelm Ross & Co KG · Eberstädter Kirchstraße 13
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon: 06151 55232 · Fax: 06151 596882
E-Mail: wilhelm.rosskg@t-online.de

Wie man sich bettet ...

Gesunder Schlaf mit perfekt auf Sie abgestimmten Betten, Rahmen und Matratzen

Ein Beispiel aus unserem umfangreichen Angebot: **Verstellbarer Federholzrahmen**, Längsholme aus mehrfach verleimtem Buchenschichtholz für gleichbleibende Seitenstabilität, mehrfach verleimte Federholzleisten für optimalen Liegekomfort, hervorragende Stabilität durch zwei zusätzliche Querholme, Liegekomfort in voller Breite durch überstehende Leisten, verstärkte Mittelzone für regulierbare Körperunterstützung, Schulterkomfortzone, stufenlose Kopf- und Fußverstellung. Auch als Motorrahmen erhältlich.

Schauen Sie vorbei – wir beraten Sie gerne!

Kniess
Betten- & Raumausstattung

Oberstraße 43
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel.: 0 61 51/5 44 07 o. 53 70 62
www.raumausstattung-kniess.de

Bürgerinitiative Mathildenhöhe sieht sich nach der Podiumsdiskussion bestätigt

DARMSTADT Für die Bürgerinitiative „SOS Mathildenhöhe Darmstadt“ war die Podiumsdiskussion des Darmstädter Kulturforums zum geplanten Museum Sander ein großer Erfolg. „Die rund 200 Besucher im Justus-Liebig-Haus haben ein eindeutiges Bekenntnis abgegeben“, sagt BI-Sprecher Stefan Zitzmann. „Die Bürger dieser Stadt wollen kein Museum am Südhang der Mathildenhöhe.“ Zitzmann hatte gemeinsam mit dem Darmstädter Denkmalschutzbeauftragten Nikolaus Heiss, der Architektin Susanne Geelhaar vom Verein Freunde der Mathildenhöhe sowie dem Architekturprofessor Frank Oppermann über den geplanten Museumsbau diskutiert. „So eine gewinnbringende Veranstaltung hätte viel früher stattfinden sollen“, resümiert der BI-Sprecher, der sich darüber freut, dass Professor Oppermann deutliche Worte gegen das Sander-Museum an der geplanten Stelle fand: „Der Südhang soll so bleiben, wie er ist. Der Osthang hingegen schreit nach Bebauung“, forderte der Hochschullehrer und Fachmann für die Mathildenhöhe. BI-Sprecher Zitzmann

lobt ausdrücklich die Teilnahme von Nikolaus Heiss, der anstatt des eingeladenen, aber verhinderten Darmstädter Oberbürgermeisters Walter Hoffmann auf dem Podium saß. „Herr Heiss hatte einen sehr schweren Stand. Sein Mut, sich dieser Diskussion zu stellen, verdient Respekt. Diesen Mut hätten wir uns allerdings auch von unseren Oberbürgermeister gewünscht“, sagt Zitzmann. Für die Bürgerinitiative ist nach diesem Abend klar, dass es nun eine öffentliche Diskussion über den geplanten Museumsneubau geben muss und wird. „Dem Oberbürgermeister dürfte klar sein, dass er die Bürger der Stadt nicht mehr übergehen darf“, betont der Sprecher der BI.

Brennholzverkauf

MÜHLTAL (GdEM). Für Mühltaler Bürger besteht wieder die Möglichkeit, frisches, gespaltenes, 1m langes Schichtholz zu erwerben. Eine Liste zur Eintragung liegt zu den üblichen Sprechzeiten im Rathaus Nieder-Ramstadt, Ober-Ramstädter Straße 2-4, bzw. Zimmer 116 (Frau Plößer) aus. Infos unter Tel. 1417-125.

Bürgerinitiative Fritz-Dächert-Siedlung gegründet



HANDLUNGSBEDARF. In „katastrophalem baulichen Zustand“ sieht die neu gegründete Bürgerinitiative Fritz-Dächert-Siedlung die Wohnhäuser im südlichen Eberstadt. Nachdem die Abriss- und Neubaupläne der Bauverein AG für das Viertel aufgegeben wurden, sehen die Initiatoren der BI, Dr. Torsten Rossmann und Peter Irmischer, eine „zunehmende Veränderung des sozialen Gefüges“ und eine Verwahrlosung des Viertels. (Zum Bericht) (Bild: BI Fritz-Dächert-Siedlung)

Bewohner wünschen dringend Veränderungen

EBERSTADT (hf). In der Grillhütte der IG Eberstädter Vereine trafen sich am 2. September 25 Bewohner aus der Fritz-Dächert-Siedlung, um nach Möglichkeiten zu suchen, ihre Wohn- und Lebensqualität zu verbessern. Die Initiative, die von dem Stadtverordneten Dr. Torsten Rossmann und Peter Irmischer gegründet wurde, umfasst heute bereits etwa 100 Bewohner der Häuser der Bauverein AG, der Nassauischen Heimstätte und eines privaten Investors. „Die Häuser, die in den fünfziger Jahren mit viel Eigenleistung der Bewohner gebaut wurden, befinden sich in einem katastrophalen baulichen Zustand“ so Peter Irmischer in der Diskussion. Die Vernachlässigung begann mit der Aufgabe der Abriss- und Neubaupläne der Bauverein AG. Für diese Maßnahme wurden die Wohnungen freigezogen. Der altersschwache Zustand der Wohnungen erlaubte bei der dann neuen Belegung nur geringe Mieten, was zu einer zunehmenden Veränderung des sozialen Gefüges der Siedlung führte. Keiner der auf der Versammlung anwesenden Mieter konnte sich an Renovierungen von Hausfluren, Wasserleitungen oder Fassaden erinnern. Unansehnliche Ein-

gangstüren und verrottete Fensterläden gehörten so leider zum ständigen Anblick. Die Unterstützer der Initiative prangern an, dass seit Jahren durch Institutionen und Unternehmen, an denen die Stadt Darmstadt maßgeblich beteiligt ist, der soziale Niedergang des Quartiers sehenden Auges hin genommen wird. Verwahrloste und beschädigte Außenanlagen mit abgestorbenen Bäumen ergänzen das Bild. Inzwischen würden von der Polizei verstärkt Kontrollen durchgeführt, um die Kriminalität einzudämmen. „Der damalige Eberstädter Bezirksverwalter, Initiator des Siedlungsbaus nach dem 2. Weltkrieg und Namensgeber Fritz Dächert, würde sich im Grabe herumdrehen, wenn er diese Missstände heute sehen würde“ beklagt Rossmann den derzeitigen Zustand im Viertel. Die engagierten Bürger haben sich zum Ziel gesetzt, diese negative Entwicklung im Quartier nicht nur zu stoppen, sondern wieder umzukehren. Ein Erfolg der Initiatoren Rossmann und Irmischer ist, dass sich die Eberstädter Stadtviertelrunde seit einem Jahr mit dem Thema befasst und eine eigene Arbeitsgruppe Fritz-Dächert-Siedlung gegrün-

det hat. Die Initiative soll den Bewohnern der Siedlung in der Arbeitsgruppe mehr Gehör verschaffen. In der letzten Sitzung der AG Fritz-Dächert-Siedlung ist es gelungen, die drei Vermieter erstmals an einen Tisch zu holen. Das Interesse der lokalen Politik bis hin zu Oberbürgermeister Walter Hoffmann sei bislang sehr hoch. Vielfach wurde auch Unterstützung angeboten. „Denn nächstes Jahr stehen Kommunalwahlen an, da wird keiner außen vor bleiben wollen“ sinniert Irmischer abschließend. Auch weiterhin haben alle betroffenen Bewohner der Fritz-Dächert-Siedlung die Möglichkeit, sich in der Initiative zu engagieren und Missstände zu benennen. Infos hierzu liegen im Shop 24 (Bäckerei / Post) im Fritz-Dächert-Weg 37 aus.



Spenglerei und Installation
Heizungsbau · Sanitäre Anlagen
64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
Telefon 0 61 51/5 48 47 · Telefax 0 61 51/5 92 86



Garten- und Landschaftsbau
Manfred Else Gärtnermeister

Die neue Hofeinfahrt?
Dauerpflege für Ihren Garten?
Endlich einen Quellstein?
Neuer Rasen? **Einen Sitzplatz mit Grill?**
Den Garten neu gestalten?

Wir verwirklichen Ihre Wünsche - auch bei kleinen Geldbeutel!

Tele 06151 538340 · Mobil 01511 5582224
Jakobstraße 13 · 64297 Darmstadt-Eberstadt · www.galaba.de



Gussasphalt-Estrich auch für den privaten Bauherren!

Vom Keller bis zum Dach, Höfe, Terrassen und Garagen, inkl. Wärme- und Trittschalldämmung, verarbeiten wir individuell für Sie.

Über 40 Jahre Erfahrung



Asphaltbau GmbH
Bürstadt Armbruster

Fachbetrieb nach §19 WHG
Telefon 0 62 06-7 50 11
www.asphaltbau-buerstadt.de

Die Fernsehritzen



Ihr Kundendienst für TV, Video, HiFi und Monitore.
☎ 93 35 53
Kabel- und Sat-Empfang.
☎ 37 42 32
Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
info@fernsehritzen.de
www.fernsehritzen.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr

FDP fordert: Cooperstraße öffnen

DARMSTADT/EBERSTADT (hf). „Die Cooperstraße muss so schnell wie möglich für den Verkehr geöffnet werden“, forderte der Vorsitzende der FDP Eberstadt anlässlich einer Vorstandssitzung im Ortsverband. „Die derzeitige Zufahrt zum Schulzentrum Marienhöhe durch die Straße Am Steinernen Kreuz stellt für Anwohner, Eltern, Schuler und Lehrer eine erhebliche Belastung dar, die unverzüglich beseitigt werden muss. Die Durchfahrt ist ganztags zu ermöglichen“, fuhr May weiter fort. Einer Öffnung der Nord-Süd-Verbindung von Bessungen nach Eberstadt für den Autoverkehr erteilte May dagegen eine klare Absage. „Der Verkehr kann von der Heidelberger Landstraße problemlos aufgenommen werden. Eine parallele Verbindung durch die Heinrich-Delp-Straße wurde die Anwohner unangemessen belasten.“ Den Stadtverordneten Dr. Gert Mittmann (FDP) überrascht die plötzliche Kostensenkung: „Verwunderlich ist, dass die Öffnung nunmehr für ca. 35.000 Euro möglich ist, was bisher mit dem Argument, die Zäune würden 100.000 Euro kosten, nicht möglich war.“

KLEINANZEIGEN

„Singende, klingende Heimat“
Über 120 Volkslieder, Mundart- Stimmungslieder
Im Buchhandel erhältlich für **5,50 €**

Umzugsservice Krasnianski,
auch kurzfristig; **Tel.: 06151-5208244 oder 0178 9713159**,
info@ikdienstleistungen.de

Neu! Kosmetikstudio Helene Ruff. Gesichtsbildung, Med. Fußpflege usw. Heidelberger Str. 41, 3. OG, **Tel.: 0178 9713160, DA 784358**.

ACHTUNG Flohmarkt-Aussteller! Wegen Lagerauflösung sehr günstige Weihnachtsartikel, Deko, Porzellan u.v.m., überwiegend Neuware. Angebote unter Chiffre B/L170910/1.

FREI- UND HALLEN- PLÄTZE
Tel. 0 61 54/8 25 82
www.tennisanlage-leppsteinwiesen.de

Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger

Herausgeber, Satz, Gestaltung:
Ralf-Hellriegel-Verlag
Waldstraße 1
64297 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 88006-3
Telefax: (0 61 51) 88006-59
Mail: **info@ralf-hellriegel-verlag.de**

Druck:
Caro-Druck GmbH
Kasseler Straße 1a
60486 Frankfurt

Redaktion:
Ralf Hellriegel (rh) verantw.,
Dorothee Schulte (dos)
Marc Wickel (mow)
Petra Helène (pet)

Anzeigen:
Ellen Hellriegel

Bilder:
Ralf Hellriegel (rh),
Chris Bauer (cb),
Lothar Hennecke (he)

Vertrieb:
Direktwerbung Shahid
Einsteinstraße 9
63303 Dreieich

Erscheinungsweise:
14täglich freitags,
kostenlos an alle Haushalte
in Bessungen, Eberstadt,
der Heimstättensiedlung und
Mühltal, sowie an diversen
Ablagestellen in der
Darmstädter Innenstadt.

Auflage:
ca. 43.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden:
Wir speichern personenbezogene Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen und verarbeiten diese innerhalb unseres Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen wir je nach vorhandenem Platz; Kürzungen behalten wir uns vor. Für die Gestaltung und Ausführung von Text und Anzeigen Urheberrecht beim Ralf-Hellriegel-Verlag. Nachdruck vorbehalten.

Medienpartner
Vorhang Auf Verlags GmbH

GESCHÄFTSWELT-INFOS

Ein Geheimtipp für (Wein-)Kenner



NEU DURCHGESTARTET hat das Weinlager Ziro in Roßdorf. Aus dem früheren Ziro Weinladen in der Darmstädter Straße wurde das Weinlager Ziro in den Leppsteinwiesen 22. Dahinter steckt ein neues Outlet-Konzept: Ein 40 Quadratmeter großer Container, der seine Stahl-Pforten jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 10-14 Uhr für Freunde edler Tropfen öffnet. Und diese dürfen gespannt sein: Das Weinlager hat es wirklich in sich, denn dort wartet ein internationales Sortiment zu besonders attraktiven Outlet-Preisen. Alle Lieblingsregionen des Ziro-Duos Carsten Zimmermann und Jens Rothermel – und speziell (natürlich) Italien – sind vielseitig vertreten. Gerne steht das Team den Kunden mit Tipps, regionalem Know how sowie mit Rat und Tat zur Seite. Klar ist: Hier erhält man keine Massenware, sondern ausschließlich Qualitätsprodukte. Und die unaufgesetzte Atmosphäre im Weinlager Ziro lebt vom engagierten Austausch rund um das Thema Wein, der im Übrigen nicht beim Trinken aufhört. So veranstaltete das Weinlager am vergangenen Wochenende einen Weinkochkurs mit Werner Schaller vom Landgasthaus „Zur Krone“. (Bild: Ziro)

Gartentag bei Appel: Pflegeleichte Gärten

DARMSTADT (hf). Ein Garten der selbst den muss man kehren. Je keine Arbeit macht, besteht aus nach Blockwinkel sehr provokant grün gestrichenem Beton, aber oder auch entmutigend. Sehnen



IDEEN für Gartenfreunde hat die Gartenzentrale Appel in Darmstadt parat. Am 18. September von 9-16 Uhr kann man sich beim Gartentag zum Thema „Pflegeleichte Gärten“ umfassend informieren. (Zum Bericht) (Bild: Gartenzentrale Appel)

DECHERT BESTATTUNGEN
Ratgeber Bestattung
Kostenlos erhältlich
Der neue „Ratgeber Bestattung“ exklusiv bei Dechert Bestattungen.
Der Ratgeber kann bei uns in der Ludwigshöhstraße abgeholt werden.
Markus und Michael Dechert
Ludwigshöhstraße 46
64285 Darmstadt
061 51-968 10
www.dechert-bestattungen.de

wir uns doch nach einer eigenen grünen Oase, um dem stressigen Alltag zu entfliehen, nach Ruhe und Begegnung mit der Natur. Schlechtes Wetter, hartnäckiges Unkraut, Blattläuse oder Rückenschmerzen sind die ungeliebten Schattenseiten des Gärtnerns. Den Gartenfrust kann man jedoch schon im Vorfeld vermeiden, wenn man den Zeitaufwand für den eigenen Garten ehrlich kalkuliert und sich gut informiert welche Gartenform und welche Pflanzen wie viel Zeit einfordern. Am Anfang könnte z.B. ein Rasen die meiste Fläche einnehmen, der später nach Lust und Bedarf stückweise in Beete umgewandelt werden kann. „Bodendecker“ decken Gartenflächen ab und vermeiden den Durchwuchs von Unkraut. Ein (zuerst) kleines Staudenbeet bringt Farbe und Abwechslung in den Garten und kann ohne weiteres nach Lust und Laune erweitert werden. Das Sonderthema in diesen Herbst ist der pflegeleichte Garten. Auch am großen Gartentag am 18. September (9-16 Uhr) bei Appel gibt es neben den Pflanzen für jeden Gartenstil die fachliche Beratung zur Pflanzenwahl. Außerdem präsentiert die Fruchtsaftkellerei und Brennerei Freitag selbstgemachte Fruchtsäfte, Liköre, Schnäpse und Marmeladen aus regionalen Obst, die Kunstschmiede Schorsch Wolf stellt exzellente Schmiedearbeiten aus und die Schreinerei Kanzler/Rupp zeigt hochwertige Möbelstücke aus heimischen Hölzern. Für das leibliche Wohl gibt es Leckeres vom Grill, sowie Kaffee und Kuchen. Die Gartenzentrale Appel ist zu finden bei Darmstadt in der Brandschneise 2 (über den Pfungstädter Weg) am Ende der Eschollbrücker Straße. Das Tagesprogramm (Vorträge und Führungen) kann man unter www.gartenzentrale-appel.de im Internet nachlesen.

Gaststätte Stadt Budapest
Heimstättenweg 140 · 64295 Darmstadt
Tel. 06151/311405 · www.stadt-budapest.de
HUMMER, AUSTERN, SCHNECKEN
bekommen Sie bei uns **nicht!**
Wir bieten Ihnen • **gut bürgerliche Küche** • **Saal für Festlichkeiten** • **Party-Service**
Öffnungszeiten:
Donnerstag – Montag ab 17.00 Uhr · Sonntag 11.00 – 14.00 Uhr
Dienstag + Mittwoch Ruhetag

FLIGHT & TRAVEL CENTER
Das freundliche Reisebüro, das Ihnen stets etwas Besonderes bietet:
Weltweit günstige Linien- und Charterflüge
Der Spezialist für Ihre USA-Reise
Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote
Kreuzfahrten + Busreisen · Städtetouren + Sprachreisen
Heimstättenweg 81d · DA-Heimstättensiedlung
Tel.: 06151/316448 · Fax 06151/311353

Bauernmarktfest der SPD Heimstättensiedlung

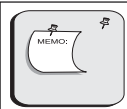
HEIMSTÄTTE (hf). Am 2. September fand das traditionelle Bauernmarktfest der SPD Heimstättensiedlung auf dem Gelände vor der katholischen Heilig-Kreuz-Kirche statt. An Spezialitäten servierten die fleißigen Vorstandsmitglieder unter der Leitung von Wolfgang Galsheimer hausgemachten Kochkäse, Handkäse mit Musik, dazu deftiges Bauernbrot und frischen Odenwälder Apfelwein. Selbstverständlich wurde auch ein gutes Darmstädter Braustübl angeboten. Der SPD-Ortsverein möchte sich auf diesem Wege bei der Darmstädter Brauerei für die gute Zusammenarbeit und die alljährliche Unterstützung bei diesem Fest bedanken. „Wenn’s regnet oder schneit, zum Feiern sind die Siedler immer bereit“, so die Vorsitzende und Stadträtin Rita Beller. Denn trotz des „durchwachsenen“ Wetters kamen doch wieder viele Besucher aus dem Stadtteil zu dieser Veranstaltung.

Musikpreis 2010 geht an Wolfgang Kleber



DER DARMSTÄDTER MUSIKPREIS 2010 geht an den Kirchenmusiker Wolfgang Kleber (r.). Der mit 5000 Euro dotierte Preis, vom Darmstädter Förderkreis Kultur und der Sparkasse Darmstadt gemeinsam jährlich vergeben, erhält er seit 1985 an der Darmstädter Pauluskirche tätige Organist, den die Jury „als einen multiaktiven Musiker und Macher ehrt, der sich kulturell einmischt, ohne große Worte zu machen, als einen Musikschaffenden, der seit vielen Jahren das Darmstädter Musikleben weit über den Umfang seiner beruflichen Arbeit hinaus bereichert und damit vielen Menschen neue klangliche Erlebnisse verschafft.“ Der Vorsitzende des Darmstädter Förderkreises Kultur, der frühere Darmstädter Oberbürgermeister Peter Benz stellte in einer Pressekonferenz gemeinsam mit dem Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Darmstadt, Georg Sellner, den Darmstädter Musikpreisträger 2010 vor. Die offizielle Preisverleihung und das Preisträgerkonzert finden am 23. November um 19 Uhr in der Pauluskirche Darmstadt, Niebergallweg 20, statt. Dann wird auch der Elektronik-Musiker Jan Stütz (l.), bekannt unter seinem Künstlernamen Kolter, zu hören sein, der den diesjährigen Förderpreis erhält. (Bild: Sparkasse Darmstadt)

SIE ERREICHEN UNS PER MAIL ÜBER FOLGENDE ADRESSEN: info@ralf-hellriegel-verlag.de
Anzeigen: anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de · **Redaktion:** redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · **Drucksachen:** drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de



TERMINKALENDER

BESSUNGEN



KULTURELLES

Bessunger Jagdhofkeller

17.9., 22h Kerbwerk – Discoparty zur Bessunger Kerb
29.9., 20h NightWash-Club

Bessunger Knabenschule

24.9., 19h Benefizveranstaltung „Hilfe für den Senegal“ mit Livemusik, Basar u. Essen
26.9., 12h 3. Darmstädter Wohnprojekttage

Comedy Hall

17.9., 21.-25.9., 27.-30.9., jeweils 20.30h „Faust“

Jazzinstitut Darmstadt

24.9., 20.30h Bessunger Jam Session

24.9. „Wie Findus zu Pettersson kam“
25.9. „Meister Eder und sein Pumuckl“



KIRCHLICHES

Ev. Andreasgemeinde

19.9., 10h Gottesdienst zur Bessunger Kerb i.d. Bessunger Kirche
26.9., 10h Gottesdienst

Ev.-Freikirchl. Gemeinde DA

19.9., 10h Gottesdienst, Kindergottesdienst
23.9., 10h Gottesdienst, Kindergottesdienst

Ev. Paulusgemeinde

19.9., 10h Gottesdienst, 11.30h Ökum. Kindergottesdienst z. Weltkindertag auf dem Marktplatz DA
26.9., 10h Abendmahlsstd., 10h Kindergottesdienst

Eagles Tribute
23.9., 20.30h Alfred Mittermeier „Sündenbockerei“
24.9., 20.30h Clajo Herrmann „Das Kurprogramm“
25.9., 20.30h Tina Teubner „Aus dem Tagebuch meines Mannes“

EBERSTADT



ALLGEMEINES

ASB

Kostenloses ASB-Infotelefon, werktags zu sozialen Themen: Tel. 0800-1921200
Lebensrettende Sofortmaßnahmen, jeden Samstag 8-12 Uhr (Sehtest mögl.)
Alle Kurse in der ASB-Lehrrettungswache, Pfungstädter Str. 165, Anmeldung unter Tel. 06151-5050

Möchten Sie verkaufen?

■ Oder vermieten? Oder suchen Sie eine Immobilie in Darmstadt, Darmstadt-Eberstadt oder an der Bergstraße? Gerne betreuen wir Sie vom Erstgespräch bis zum Vertragsabschluss. Kompetent, fair, persönlich.

Georgenstraße 20
D-64297 Darmstadt
Telefon: 06151-9518088
Telefax: 06151-9519362
www.daeichert-online.de



Reiner Dächert Immobilien

A-capella-Boygroup



SIE SIND JUNG, unbekümmert, voller Elan, haben das Abi in der Tasche und begeistern mit ihrem frischen Groove. Hannes, Janis, Luki, Sebi und Uli gründeten „High Five“ im Jahr 2006. Im Sommer 2008 erschien das Debüt-Album „Jetzt und Hier“ mit zehn eigenen Songs. Mit Spaß an der Perfektion und einem frechen Grinsen im Gesicht singen sie von Freundschaft, der großen Liebe und dem Leben. Zu hören ist die „A-capella-Boygroup“ am 16. Oktober um 20.30 Uhr im halbNeun-Theater-Darmstadt. (Bild: Veranstalter)

Familienfest der Feuerwehren



ZU EINEM FAMILIENNACHMITTAG für alle Mitglieder luden die Darmstädter Feuerwehren am 11. September ein. Für das leibliche Wohl war mit Salaten, Leckereien vom Grill und Kuchen bestens gesorgt worden. Der Nachwuchs vergnügte sich mit dem „Rotzfrechen Spielmobil“ oder auf der Hüpfburg. (Bild: Wolfgang Galsheimer)

Nachbarschaftsheim DA e.V.

Schlösschen Prinz-Emil-Garten
Info + Anmeldung Tel. 63278
17.9., 19h + 18.9., 10-15h Treffen der Münzfreunde DA
18.9., 14h Kerbwanderung mit Lina Geiger, Treff Orangeriegarten/Mitte a.d. unteren Treppe
20.9., 14.30h Seniorentreff-Kino: Reisefilmbericht „Sachsen, Erzgebirge, Dresden“
22.9., 14-17h Tanz mit Gesang u. Livemusik von Peter Fischer
26.9., 15h Zauberer Uwe: „Mit Simsalabim ins Märchenland“, ab 3 J.
29.9., 10.15-13.30h Fahrt mit dem Datterich-Express, Anmeldung erforderlich!
29.9., 18h Lesung u. Musik „Wo die Wolga und der Rhein zusammenfließen“

TAP – Die Komödie

Noch bis zum 25.9., mittwochs bis samstags 20.15h, sonntags 18h „Die Maus“
1.10., 20.15h PREMIERE „Ein Schlüssel für Zwei“
Kindertheater
Vorstellungen freitags u. samstags 15.30h, sonntags 11h
17.9. „Der Räuber Hotzenplotz“
18.+26.9. „Das Sams – Eine Woche voller Samstage“
19.9. „Lauras Stern“

Ev. Petrusgemeinde

sonntags 10h Gottesdienst

Kath. Pfarramt Liebfrauen

sonntags 10h Hochamt
1. u. 3. Sonntag im Monat
10h Kindergottesdienst

DARMSTADT



ALLGEMEINES

ISUV/VDU Darmstadt

17.9., 20h Vortragsabend „Unterhaltsrecht“, Restaurant Rosengarten, Frankfurter Str. 79

Malteser Hilfsdienst e.V.

Hospizdienst / Palliativberatung
Tel. 06151-22050, Mo-Fr 9-12.30h, Beratung und Hausbesuche n. Vereinb.

Sophia Hessen

Rheinstraße 65-67
24.9., 11-18h Tag der offenen Tür



KULTURELLES

halbNeun-Theater

17.9., 20.30h Henni Nachtsheim „Den Schal enger schnallen und in die Ohren spucken“
18.9., 20.30h „Die Igels-Band“ –

20./21.9., 8-16h Erste-Hilfe-Kurs (auch f. Betriebsersthelfer)
22.9., 8-16h Erste-Hilfe-Training (auch f. Betriebsersthelfer)
18.9., 9-18h Erste-Hilfe bei Kindernotfällen
19.9., 14-18h Erste-Hilfe am Hund
Jeden Mittwoch 9.30-10.30h Seniorengymnastik, Naturfreundehaus DA, Darmstraße

„Circus Projekt Waldoni“

25./26.9., jeweils 16h Herbstaufführung im Zirkuszelt, Grenzallee 4-6

Odenwaldklub OG Eberstadt

21.9. Dienstagswanderung: Zum Federweißen, Info-Tel. 06151-592512
26.9. Wanderung am Neckar zur Margaretenschlucht, Info-Tel. 06151-54412



KIRCHLICHES

Ev. Christuskirchengem.

19.9., 10h Gottesdienst
26.9., 10h Begrüßungsgottesd. der neuen Konfirmanden

Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde

19.9., 10h Gottesdienst, 10-11.30h Kindergtd. (ab 4 J.), 10-12h Kindersonntag (ab 8 J.)
26.9., 10h Gottesdienst mit Kirchgang der Jahrgänge 1929/1930 und 1934/1935 mit Abendmahl

Ev. Marienschwesternschaft

19.9., 9.30h Messe m. Abendmahl
26.9., 9.30h Messe m. Abendmahl

Ev. Stadtmission Eberstadt

sonntags 10h Gottesdienst

HEIMSTÄTTENSIEDLUNG



KIRCHLICHES

Ev. Matthäusgemeinde

19.9., 17h Themengottesdienst
26.9., 10h Gottesdienst

Kath. Pfarramt Heilig Kreuz

19.9., 10h Hochamt mit Kinderwortgtd. u. Kinderchor,
18h Feierliche Vesper
26.9., 10h Hochamt

MÜHLTAL



ALLGEMEINES

AWO Mühlthal

22.9., 14.30h AWO Altenclubnachmittag im Bürgerzentrum
23.9., 13h Halbtagesfahrt zur Landesgartenschau
23.+30.9., 10h Damengymnastik im Bürgerzentrum,
17h Kegeln für Senioren im Chausseehaus
29.9., 14.30h AWO Altenclubnachmittag im Bürgerzentrum

Odenwaldklub OG N.-Ramst.

18.9. Busfahrt nach Annweiler und Speyer, Anmeldung erforderlich: 06151-145419 (Frank)



KIRCHLICHES

Ev.-Freik. Gemeinde Mühlthal

19.9., 10h Gottesd. mit Kindergr.
26.9., 10h Gottesd. mit Kindergr.

Ev. Kirche Frankenhausen

26.9., 10h Erntedank-Gtd.

Ev. Kirchengem. N.-Beerbach

19.9., 10.15h Gottesdienst mit Abendmahl, Gemeindeg.,
10h Kindergtd. im Kindergarten
24.9., 18h Kerwe-Gottesdienst

Ev. Kirchengemeinde Traisa

19.9., 10.30h Gemeindefest
26.9., 10h Gottesdienst

Ev. Kirchengem. N.-Ramstadt

19.9., 9.45h Gottesdienst, 10h Kindergtd. Gemeindehaus,
11h Gottesd. in Waschenbach
26.9., 9.45h Gottesdienst, 10h Kindergtd. Gemeindehaus,
11h Kindergtd. Waschenbach

St. Michael N.-Ramstadt

19.9., 10.45h Familiengottesdienst, Vorstellung der Kommunionkinder, Kirchencafé,
17h Tridentinische Messe
26.9., 10.45h Hl. Messe



WICHTIGE RUFNUMMERN

◇ Apothekennotdienst	0180-15557779317
	http://darmstadt-online.de/notdienst
◇ Ärztlicher Notdienst	06151-896669
◇ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	06151-28073
◇ Bezirksverwaltung Eberstadt	06151-132423
◇ Bürgerbüro West	06151-3912880
◇ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst	06151-177460
◇ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
◇ Frauenhaus	06151-376814
◇ Frauennotruf (Pro Familia)	06151-45511
◇ Gemeindeverwaltung Mühlthal	06151-1417-0
◇ Gesundheitsamt	06151-3309-0
◇ Giftnotrufzentrale	06131-19240
◇ Kinderschutzbund	06151-21066 u. 21067
◇ Krankentransport	06151-19222
◇ Medikamentennotdienst	0800-1921200
◇ Notdienst der Elektro-Innung	06151-318595
◇ Pflegedienst Conny Schwärzel	06151-783065
◇ Polizeinotruf	110
◇ Stadtverwaltung Darmstadt	06151-131
◇ Telefonseelsorge	0800-1110111 o. 0800-1110222
◇ VdK – OV Darmstadt	06151-426476
◇ Zahnärztlicher Notdienst	06151-896669

Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen!

Weitere Infos unter Telefon 06151-880063 oder per Mail unter info@ralf-hellriegel-verlag.de



WILLENBÜCHER
BESTATTUNGEN
seit 1868 im Familienbesitz

Du warst einzigartig.
Und Du bist es noch.
Gelebtes Leben verdient
unsern höchsten Respekt.

Telefon 0 61 51 - 6 47 05
Herdweg 6-8 · 64285 Darmstadt · www.willenbuecher.org

4/24